

Radeburger Anzeiger

seit

1876

Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für
Ebersbach und den AZV „Gemein-
schaftskläranlage Kalkreuth“ und die
Mitteilungsblätter für Medingen und Tauscha

Ausgabetag: 24.10.2014

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

nächste Ausgabe: 21.11.2014

Radeburger Gewerbe

Taschen-Weser – das wahrscheinlich älteste Geschäft Radeburgs – wird 175



© Foto: Eulitz

Foto vor dem Geschäft in traditioneller Manier.
v.l. Ulrich Weser, Silva Böhme und Brigitte Hausmann

Am 9. November 1839 wurde auf der Großenhainer Straße 7 durch Sattlermeister Ernst Friedrich Leuschner (geb. 1815 – gest. 1887) eine Sattler- und Tapeziererei gegründet. Das Geschäft mit dem

betrieb gebaut, 1839 wurde die erste deutsche Fernbahnstrecke zwischen Dresden und Leipzig in Betrieb genommen. Und genau jenes Jahr war es, als Friedrich Leuschner, mit



Ernst Leuschner mit Tochter Olga, 1910

Leder ist damit das wahrscheinlich älteste durchgängig im Besitz einer Familie befindliche Unternehmen in Radeburg. Nächstältester Betrieb (seit 1853) ist die Bäckerei Schöne. Auch die Fleischerei Klotsche und Schusters Schmiede – heute Finn – (beide seit 1858) sind jünger. Grund für uns, bei Wesers mal wieder reinzuschauen. Inhaberin Silva Böhme und ihr Vater, Ulrich Weser, gaben bereitwillig Auskunft zur Geschichte und Gegenwart in der Großenhainer Straße 7.

RAZ: Euer Urahn, Friedrich Leuschner, wurde 1815 geboren. Also vor fast genau 200 Jahren. Damals tagte der Wiener Kongress, durch den Sachsen von einer europäischen Großmacht zum Kleinstaat gemacht wurde. Von diesem Tiefpunkt aus sollte das kleine Königreich aber aufblühen und eine Wirtschaftsmacht werden. Es war eine politisch und technisch revolutionäre Zeit, die auch an Radeburg nicht spurlos vorbeiging. 1831 gab sich Sachsen eine bürgerliche Verfassung und erstmals gab es einen sächsischen Landtag. 1838 wurde in Übigau die erste kontinental-europäische Dampfpflock für den Fernbahn-

eröffnete, in dem sich dasselbe auch heute noch befindet...

Ulrich Weser: Mein Urgroßvater erhielt am 9. November 1839 für sein gefertigtes Meisterstück – einen englischen Reitsattel – das Bürgerrecht und Niederlassungs-

recht in Radeburg. Das war damals keineswegs eine Selbstverständlichkeit, denn nur wer das Bürgerrecht besaß war auch wahlberechtigt und berechtigt, selbständig ein Gewerbe auszuüben. Er erwarb dieses Haus, in dem wir seit nunmehr 175 Jahren den Familienbetrieb führen.

RAZ: Das Foto rechts unten zeigt seinen Sohn, Ihren Großvater Ernst Leuschner, und seine Gesellen bei der Arbeit. Je einer arbeitet an Kunt und Riemen, ein weiterer polstert einen Sessel, einer sitzt an der Nähmaschine. Auf einem weiteren Foto um die Wende zum 20. Jahrhundert steht an der Fassade „Sattler und Tapezierer“. Im Schaufenster hängen Hosenträger. Das damalige Geschäft erscheint unglaublich weit gefächert. Wie passen denn Sattler und Tapezierer zusammen? Das kann man sich heute kaum vorstellen.

Ulrich Weser: Mein Großvater Ernst Leuschner

übernahm am 1. Januar 1887 das Geschäft, der ebenfalls Sattlermeister war. Der an der Nähmaschine wieder ist mein Vater, der Tapezierermeister Oskar Weser. Sattler, Tapezierer, Dekorateur, das gehörte alles zu einer Innung. Es ist wirklich ein sehr interessantes, weit gefächertes, vielseitiges Berufsbild. Vater und Großvater haben tatsächlich auch noch Dekorationen gemacht und Wände tapeziert. Unter Tapezieren wurde aber früher viel mehr verstanden, auch das Verlegen von Teppichen und das Polstern von Möbeln. Tapeten gab es aus Leder und aus Leder waren auch Hosenträger. Die Kunststoffe oder das Papier kamen erst später dazu. In den Blütezeiten des ausgehenden 19. Jahrhunderts, als Gas und Elektrizität Saalbeleuchtung ermöglichten und die Nacht zum Tage gemacht werden konnte, übernahmen die Leuschners neben den schon üblichen Schaufensterdekorationen auch Aufträge für Saaldekorationen. Der Großvater führte das Geschäft durch die guten Zeiten des Aufschwungs, aber auch durch die schwere Kriegszeit. Und er hatte ein Problem: er hatte keinen männlichen Erben. Wenn man keinen männlichen Nachwuchs hatte, war es nur möglich, ein Geschäft im Familienbesitz zu halten, wenn ein Handwerksmeister in die Familie einheiratet. Dieses Glück hatten wir. Mein Vater, Oskar Weser, war Tapezierermeister und auch aus dem passenden Gewerbe.

Am 1. Juli 1920 übernahm er, aus dem Krieg zurückgekehrt, das Geschäft und führte es durch das Auf und Ab der Goldenen 20er, der Weltwirtschaftskrise Ende der 20er, den Aufschwung in den frühen 30ern und schließlich auch durch die Kriegs- und Nachkriegsjahre. In den guten Zeiten waren die Auftragsbücher voll. Neben Polstermöbeln und Matratzen wurden auch immer noch Pferdegeschirre hergestellt, wurden immer noch selbst hergestellte Lederwaren verkauft.

In den Vorkriegsjahren kamen Großaufträge hinzu, zum Beispiel Arbeiten für den Autobahnbau der Art, dass Planen, Säcke, Arbeitshandschuhe und Schürzen aus Segelleinen beauftragt wurden.

Fortsetzung auf Seite 2



Handwerk 1920: hinten an der Nähmaschine Oskar Weser, stehend daneben Ernst Leuschner.

Radeburger Wirtschaft

Erneut reger Besuch bei Günthers 8. Hoffest



Solch Gewimmel möcht ich seh.... Es war zwar kein Osterspaziergang, aber doch so schönes Wetter, dass sich hunderte Gäste bei Günthers einfanden.

Am Freitag, dem 3. Oktober fand wieder, wie regelmäßig aller zwei Jahre, das Hoffest bei Bauer Lothar Günther in Bärnsdorf statt, mit dem gleichzeitig auch wieder die Hofladensaison eröffnet wurde, die wieder bis Ostern dauern wird. Hunderte Besucher aus Nah und Fern nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Landwirtschaftsbetriebes zu

werfen. Großes Interesse fand die Landmaschinenausstellung und -vorführung. Mal in so einer Maschine mitzufahren – das lässt das Herz von kleinen und größeren Jungs schon mal höher schlagen. Ganz besonderen Dank möchte Kerstin Günther den vielen Helfern aus dem Dorf sagen, ohne die so ein Fest gar nicht zu stemmen wäre. Die fleißigen Frauen aus der Nachbarschaft haben

Kuchen gebacken und Kaffee gekocht, haben Würste auf dem Grill gewendet und Bier gezapft. Wie in Bärnsdorf üblich haben solche Veranstaltungen schnell Volksfestcharakter, denn es ist eine Gelegenheit, sich mal wieder zu treffen, auszutauschen und zu feiern. So hat man gemeinsam wieder dafür gesorgt, dass alle zufrieden waren.

KR

Fisch- und Waldfest 2014

Moritzburg gut gerüstet für Besucheransturm



Großer Andrang jedes Jahr wieder.

Am 25. und 26. Oktober 2014 besinnt sich Moritzburg seiner Wurzeln. Das Fisch- und Waldfest verwandelt Moritzburg rund um den Schlossteich zu einem bunten Markt, auf dem wieder mit ca. 30.000 Gästen gerechnet wird. Die Besucher erwartet, wie jedes Jahr, ein traditionelles Fest rund um die Themen Fisch und Wald.

Fischzug am Schlossteich

Höhepunkt des Volksfestes ist auch in diesem Jahr das Abfischen des Moritzburger Schlossteiches. Henry Lindner, Geschäftsführer der Teichwirtschaft Moritzburg GmbH, wird gemeinsam mit Alf Mahlo das Geschehen am Schlossteich auf unterhaltsame Art und Weise moderieren und Informatio-

nen zu den Moritzburger Teichen und der Fischzucht geben. Täglich können die Gäste vier Fischzüge bestaunen und live dabei sein, wenn Karpfen & Co aus dem Schlossteich gefischt werden.

„Wir freuen uns auf ein gelungenes Veranstaltungswochenende. Aufgrund des relativ geringen Wasserstandes der Moritzburger Teiche im Vergleich zum Vorjahr erwarten wir eher eine durchschnittliche Fischernte. Dennoch sind die Fische gut gewachsen, begünstigt auch durch das ansonsten gute Wetter. Momentan ist erst die Hälfte aller Teiche abgefischt.“

Die Gesamtabrechnung wird am Ende der Ernteperiode im November zum Vorschein kommen, aber

man kann jetzt schon sagen, dass die Weihnachts- und Silvesterkarpfen gesichert sind.“, verspricht Henry Lindner.

In den Festzelten am Schlossteich und auf dem Schlossparkplatz können die Gäste die Zubereitung von Köstlichkeiten bestaunen, die von der Fischkönigin Sandra Gössel präsentiert werden. Neben kleinen Kostproben erhalten die Besucher wertvolle Tipps und tolle Rezepte zum Nachkochen. Die passenden

Fortsetzung auf Seite 6



Bei der Fischauktion kommen Fische aus den Moritzburger Teichen für einen guten Zweck unter den Hammer.

Handtaschen // Businessstaschen // (Schul)Rucksäcke
Koffer // Geldbörsen // Regenschirme // Accessoires

175 Jahre
Familientradition
seit 1839



Überraschend. Modern.
www.lederwaren-weser.de // Großenhainer Str. 7 Radeburg

2. Steinbacher Oktoberfest

Freitag 07.11.

Disko-Party auf 2 Etagen im Dorfgemeinschaftshaus

Ü30 Party
mit DJ Hannes &
Andrea Berg Double Show

Disko
mit DJ Pizza & Tiefklang

Kultparty Samstag 08.11. **AUSVERKAUFT!**



**1 Jahr „Hundels Bahnhof“
5 Jahre „Fischschuppen“**

Hundels Bahnhof
Die Hafenbar im Bahnhofsviertel

Bahnhofstraße 6
01471 Radeburg

Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di. bis Fr. 18-23 Uhr
Sa./So. 11-14 Uhr
18-23 Uhr

Wir danken unseren treuen Gästen,
Kunden, Freunden und Gönnern
am 08.11.14 ab 19 Uhr mit
Live-Musik von „HARIBO“
und kulinarischen Leckerbissen!

Wir haben noch lange nicht
genug! Auf in ein neues Jahr!
Danke!

„Hundel's Fischschuppen“

Heinrich-Heine-Str. 7 • 01471 Radeburg
Öffnungszeiten: Mi. bis Fr. 11-17.00 Uhr

Bestellungen für Catering oder Sonstiges
werden täglich entgegengenommen!

Tel.: 03 52 08 / 99 47 77 • 01 73/5 96 15 48



24.10.-26.10. –

SCHLACHTETAGE

Alles rund
ums Schwein

01.11. Whiskyverkostung –
mit Robert Sender • Einlass ab 18 Uhr • Beginn 20 Uhr

25,00 € p.P.

13.11. Kabarettabend – mit Alf Mahlo und
Henriette Ehrlich „Liebe und andere Grausamkeiten“
Einlass ab 18 Uhr • Beginn 20 Uhr

17,00 € p.P.

Vorbestellung für alle Veranstaltungen erbeten!



Landgasthof Berbisdorf

Berbisdorfer Hauptstr. 38 • 01471 Radeburg
Telefon 035208/2027 • Fax -/2866
www.landgasthof-berbisdorf.de

Di. - So.
geöffnet ab
11.00 Uhr

druckass.de
günstige Drucksachen

z.B. Druckpreis für 1000 Briefbögen
26,58 netto / 31,63 € inkl. MwSt
03 52 08 / 96 322

Steinberg Radeburg © Steinberg Radeburg

Steinberg Radeburg © Steinberg Radeburg

Radeburger Gewerbe

Taschen-Weser – das wahrscheinlich älteste Geschäft Radeburgs – wird 175

Fortsetzung von Seite 1

Dann kam der 2. Weltkrieg. Meine beiden Brüder, die auch das Tapeziererhandwerk erlernt hatten, wurden zur Wehrmacht eingezogen, kehrten aber aus dem Krieg nicht wieder heim.

Ulrich Weser: Ab 1967 war sie, bis zu ihrem Tod 1989, sogar die Inhaberin des Lederwarengeschäftes. Die DDR schuf damals den privaten Einzelhandel ab. Den Handwerksbetrieb durfte ich weiter führen, aber nicht mehr das Ladengeschäft. So wurde meine

Eltern mit ihrem kleinen Geschäft abmühten. Da konnte man es mit einem Job in einem größeren Betrieb oder in einer Verwaltung deutlich ruhiger haben. Aber mich faszinierte auch, dass der Betrieb schon seit vier Generationen in Familienhand war und dass vielleicht eine Chance bestand ihn fortzuführen.

RAZ: Trotz der widrigen Umstände - der Laden läuft und läuft und läuft. Was ist das Geheimnis?

Silva Böhme: Eigentlich sind es drei Sachen: man muss ein Einkaufserlebnis bieten. Durch Fachkompetenz und Aufmerksamkeit für den Kunden da sein, seine Wünsche und Vorstellungen verstehen und das für ihn passende anbieten. Das ist das eine. Das andere: eine Stammkundenkartei pflegen, um mit den Kunden in Kontakt zu bleiben. Kunden erweisen sich als dankbar, wenn an sie gedacht wird. Das dritte sind die regelmäßigen Messe- und Herstellerbesuche, um immer auf dem Laufenden zu sein, die Mode zu kennen, zu wissen, was die Trends sind und was angesagt ist. Immer wieder mit Überraschendem aufwarten. Das gilt auch für Accessoires, für Kleinigkeiten und Klimbim, was Kunden immer mal wieder ins Geschäft führt. Ansonsten hat man sein Geld in Ladenhüter investiert und kommt außerdem in den Ruf, provinziell zu sein.

RAZ: Wie soll die Feier des 175. Jubiläums vonstatten gehen? Der 9. November, der Gründungstag, fällt diesmal auf einen Sonntag.



Dank denkmalgerechter Sanierung sieht das Haus heute fast noch genauso aus.

Im Mai 1945, nach dem Einmarsch der Roten Armee, ließen sich russische Offiziere ihre abgenutzten, unansehnlichen Leib- und Schulterriemen, Pistolen- und Patronentaschen durch neue ersetzen. Die erforderlichen Koppelschnallen, Beschläge und sonstiges Zubehör brachten sie mit, um das Leder musste mein Vater sich kümmern. Aufgrund alter Bezie-

rend Angestellte der HO nur mit den Schultern zuckten, war es für inhabergeführte Geschäfte immer auch Ehrensache, Kundenwünsche zu erfüllen. So wurde jede durch Verwandte zugesteckte D-Mark im Intershop für guten Kaffee ausgegeben, um bei der Großhandels-gesellschaft (GHG) – so hieß der staatliche Zwischenhändler – oder direkt bei Produzenten dafür zu sorgen,

RAZ: Änderte sich 1989 daran etwas?

Silva Böhme: Der Tod meiner Mutter und der Aufbruch – das löste natürlich ganz unterschiedliche Gefühle aus. Mein Vater konnte wieder seinen eigenen Laden übernehmen, was ohne den Tod meiner Mutter nicht notwendig, aber ohne die Wende nicht gegangen wäre.

So konnten wir nach vorne blicken. Aber es wollte niemand mehr DDR-Lederwaren kaufen, so gut diese waren. So mussten wir uns im Westen nach Lieferanten umsehen. Diese ließen sich darauf ein, dass wir eingekaufte Ware erst nach der Währungsunion bezahlen brauchten.

So starteten wir im Frühjahr mit einem Ausverkauf der HO-Kommissionsware. Was dann noch unverkäuflich war, ging zum An- und Verkauf auf der Heinrich-Zille-Straße (heute Getränkemarkt Schröder) und so konnten wir unseren Laden im Mai/Juni umbauen. Wir haben ein größeres Schaufenster durchgebrochen und die Innenräume neu gestaltet. So konnten wir pünktlich zur Währungsunion, am 1. Juli 1990, den Neustart wagen.



Lederwaren, Polstermöbel, Dekoration – 1975 stand Ulrich Weser dran, aber drin war auch der HO-Kommissionshandel.



Ladeneinrichtung als Ausstellung im 60er Jahre Stil.

hungen konnte die Lederfabrik in Freital helfen – wenn man es selbst abholte. Also machte er sich regelmäßig mit dem Fahrrad auf den Weg und kam schwer beladen zurück. Ich habe ausführlich über die Nachkriegszeit in der Schriftenreihe zur Geschichte der Stadt Radeburg, in der Ausgabe über die Großenhainer Straße, geschrieben.*

Artikeln zusätzlicher Ware bestücken. Das war zwar Einheitsware, aber von hoher Qualität. Damals legte man auf Haltbarkeit auch großen Wert.

Ulrich Weser: Die 700-Jahrfeier brachte auch für mich noch einmal einen Großauftrag. Es war die Ausgestaltung und Dekoration des Großen Saales im „Hirsch“, der seinerzeit unter Verwaltung der Stadt stand. Dazu gehörte das Anfertigen von Gardinen und Stores für die großen Fenster. Eine besondere Herausforderung war die Beschaffung und die Bearbeitung des Materials für die großen Bühnenvorhänge, die aus brandschutztechnischen Gründen auch noch imprägniert werden mussten. Der Aufwand war riesig, aber dass die Bühnenvorhänge bist heute gehalten haben und immer noch ihr Werk tun, darauf bin ich schon ein bisschen stolz.

Silva Böhme: 1989 wollten wir eigentlich auch noch das 150. Jubiläum unseres Familienbetriebes feiern, aber die zu spät erkannte Erkrankung meiner Mutter und ihr plötzlicher Tod ließen uns davon Abstand nehmen.

RAZ: Waren Sie zu dieser Zeit schon mit im Betrieb?

Silva Böhme: Ja. 1980 bin ich im Geschäft mit eingestiegen. Die Entscheidung war damals schon nicht ganz einfach. Es war für mich ja zu sehen, wie sich die

RAZ: Bedeutete diese Umgestaltung das Aus für den Handwerksbetrieb?

Ulrich Weser: Ich war ja 1990 auch schon 63, also kurz vor der Rente. Es wäre also die Frage gewesen, ob man da noch einmal investiert. Aber Polstern und Reparieren waren nicht mehr so gefragt. Vieles wurde einfach weggeschmissen, weil die Neubeschaffung billig war. Der Handwerksberuf kommt mir natürlich zugute. Wir haben zwar keine Reparaturannahme in diesem Sinne, aber als Service für unsere Kunden reparieren wir schon mal eine Schnalle am Ranzen oder einen abgerissenen Henkel an einer Tasche. 2002 habe ich das Lederwarengeschäft endgültig an meine Tochter übergeben und unterstütze sie, so gut ich das noch kann. Seit Februar letzten Jahres haben wir als Verstärkung Brigitte Hausmann als Verkäuferin eingestellt.

RAZ: Für das Lederwarengeschäft ist es aber in den letzten beiden Jahrzehnten nicht einfacher geworden. Den Großmärkten auf der grünen Wiese folgte der Internethandel. Immer mehr Läden in der Innenstadt schließen. Banken und Versicherungen drängen rein, sorgen aber nicht für einen kontinuierlichen Kundenstrom, wie das für eine Einkaufsmeile eigentlich nötig wäre...

Silva Böhme: Mir ist die große Gefahr bewusst, die diese Entwicklungen für die Innenstädte haben. Diese können eigentlich nur durch inhabergeführte Geschäfte am Leben erhalten werden.

Silva Böhme: Deshalb wollen wir vom 1. bis zum 8. November eine kleine Festwoche machen. Lassen Sie sich überraschen.

RAZ: Sehr gerne und weiterhin alles Gute für Sie und Ihr Geschäft.

Für RAZ im Gespräch:
Klaus Kroemke

* Schriftenreihe „Zur Geschichte der Stadt Radeburg“ mehrere, einzeln erhältliche Bände zu beziehen u.a. im Heimatmuseum Radeburg

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

AKTION
STIHL-Motorkettensäge
jetzt nur **199€***

STIHL MS 170-D
Kettenschleifen **4,70 €** (außer Hartmetall)

Wir beraten Sie gern!
*solange der Vorrat reicht

- Anfertigung von Ketten nach Ihren Wünschen
- Kettenschmieröl (Faßware 3,45 € pro Liter)

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Haben Sie schon Weihnachtsgeschenke?
Räuchermännchen als Schneemannmotiv zum Selbstbemalen und verschiedene kuriose Räucherfiguren und elektrisch angetriebene Pyramiden zu verkaufen.

Hobbydrechselwerkstatt für:
• Vogelhäuser • Räucherleuchttürme • Spielzeug u.v.m. • Regale aller Art • Reparatur von Holzgegenständen

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b · 01471 Radeburg,
Tel./ Fax: 03 52 08/2311
Mo.-Do. 14-16 Uhr · Sa. 13-16 Uhr

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 3. Beratung am 25.09.2014

In öffentlicher Sitzung mehrzweckgebäude an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee Radeburg

Beschluss Nr. 01 - 3./6. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Beschluss Nr. 02 - 3./6. Bestätigung des Protokolls der 2. Beratung des Stadtrates

Beschluss Nr. 03 - 3./6. Beratung und Beschluss Sport- *gez. Ritter*
Bürgermeisterin

Beschlüsse des Stadtrates zur 4. Beratung am 09.10.2014

In öffentlicher Sitzung Flurstück 371 der Gemarkung Bärwalde (An der Binde) zur fischereirechtlichen Nutzung

Beschluss Nr. 01 - 4./6. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Beschluss Nr. 02 - 4./6. Bestätigung des Protokolls der 3. Beratung des Stadtrates

Beschluss Nr. 03 - 4./6. Beratung und Beschluss über die Vergabe von Winterdienstleistungen

Beschluss Nr. 04 - 4./6. Beratung und Beschluss zum Verkauf von Flurstücken 180b und 180c und Teil von 180 der Gemarkung Radeburg (Polytechnisches Zentrum und Wohnhaus)

Beschluss Nr. 05 - 4./6. Beratung und Beschluss zum Verkauf von Flurstücken 43 und 44 der Gemarkung Radeburg (Objekt Carolinenstraße/Marktstraße)

Beschluss Nr. 06 - 4./6. Beratung und Beschluss zur Verpachtung des Gewässers auf dem *gez. Ritter, Bürgermeisterin*

Stadt Radeburg – Bauamt

Ortsteil Großdittmannsdorf

Heidestraßenbrücke
Zur Zeit erfolgt der Straßenbau unter Vollsperrung und die Gestaltung der Böschungsbereiche entlang der Brückenrampen und der Großen Röder.

Die Zufahrt zur Heidestraße/Auenweg wird über die Behelfsbrücke gewährleistet. Die Baufirma informiert die betroffenen Anwohner direkt über die weiteren Arbeiten, welche noch in diesem Jahr beendet werden sollen. Die Kanalbauarbeiten sollen ab März 2015 unter Vollsperrung erfolgen. Die Angaben zu den Hausanschlüssen werden Anfang November 2014 abgefragt.

Pappelstraße/Querweg
Die Einfahrt in die Pappelstraße und den Querweg von der Hauptstraße her ist für die Dauer der Baumaßnahme bis geplant März 2015 nicht ohne Absprache mit der Baufirma möglich. Alle Zufahr-

ten müssen von der Berbisdorfer Straße aus erfolgen.

In der Pappelstraße und dem Querweg 1-5 erfolgt nach dem Kanalbau die Straßenerneuerung. Voraussichtlich in der **1. Novemberwoche 2014** erfolgt der **Asphalteinbau an 4 Tagen unter Vollsperrung**. Die Baufirma informiert über den genauen Termin nochmal mit Handzetteln.

Hauptstraße/An der Röder
Die Straße **An der Röder** bleibt voraussichtlich bis zum **21.11.2014 voll gesperrt**. Neben Schmutz- und Regenwasserkanal wird auch die Trinkwasserleitung neu gebaut. Danach erfolgt die Straßenerneuerung. Alle Abfallbehälter müssen an die Einmündung zur Hauptstraße gebracht werden. Die Baufirma leistet dabei Hilfe. Ver- und Entsorger sowie die Post werden informiert.

Stadt Radeburg – Bauamt

Informationen zur Durchführung des Winterdienstes

Der Winter steht vor der Tür und wird uns sicherlich wieder viele schöne Tage bescheren. Um auch den damit einhergehenden Gefahren durch Schnee und Eis begegnen zu können, bitten wir um Beachtung der nachfolgenden Hinweise:

Die kommunalen Straßen, Wege und Plätze in Radeburg sowie allen Ortsteilen werden durch den städtischen Winterdienst wochentags ab 4:30 Uhr bzw. am Wochenende oder an Feiertagen ab 06:30 Uhr geräumt.

Die sich im Gemeindegebiet befindlichen Kreis- und Staatsstraßen (Moritzburger Straße in Volkersdorf; S 58 - Marsdorfer Straße in Bärnsdorf; S 80, S 96 - Ortsdurchfahrten Volkersdorf, Bärnsdorf, Berbisdorf bis Gewerbegebiet Radeburg; S 91 - Großenhainer Straße zwischen Kreuzung Am Busbahnhof und Rödern; S 100 - Meißner Berg, Am Busbahnhof, Großenhainer Straße, Königsbrücker Straße; S 177 - Meißner Landstraße über Gewerbegebiet Radeburg bis Ortsdurchfahrt Großdittmannsdorf) werden durch die Straßenmeisterei des Landkreises Meißen abgesichert.

Der Schnee ist am Rande des Gehweges (soweit der Platz dafür nicht ausreicht am Rande der Fahrbahn) oder, wenn nicht möglich bzw. verkehrgefährdend, im eigenen Grundstück zu lagern. Zum Streuen sind abstumpfende Stoffe wie Sand oder Splitt zu verwenden, bei starker Vereisung ist der maßvolle Einsatz von Auftaumitteln gestattet.

Bitte beachten Sie, dass die Verpflichtung für das Schneeräumen und Streuen der Gehwege den Straßenanliegern obliegt.

Als Straßenanlieger gelten Eigentümer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Die Satzung der Stadt Radeburg über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen der Gehwege regelt, dass Gehwege werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr geräumt und gestreut sein müssen. Je nach Wetterlage ist dies zu wiederholen, die Pflicht hierzu endet 20:00 Uhr.

Gehwege sind auf einer solchen Breite zu räumen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet ist, in der Regel mindestens auf 1 m. **Wenn sich eine Bushaltestelle auf dem Gehweg vor Ihrem Grundstück befindet, sind Sie als Straßenanlieger ebenso verpflichtet, sowohl den Zugang zur Haltestelle als auch ein ungehindertes Ein- und Aussteigen sicherzustellen.**

Wir weisen noch darauf hin, dass die Entfernung gefährlicher Eiszapfen an Gebäudedächern eine Verpflichtung des Hauseigentümers ist. Der Gehweg darf hierzu kurzfristig abgesperrt werden, danach sind die Eiszapfen unverzüglich zu entfernen.

Stadt Radeburg
Ordnungsabteilung

Informationen der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 7. Oktober nahmen die Schüler der Grundschule Radeburg im Rahmen eines zünftigen Sportfestes ihre neuen Außensportanlagen in Betrieb. Gemeinsam mit Schuldirektor Thomas Damme konnte ich auch den Bürgermeister der Gemeinde Tauscha, Herrn Scheibe, begrüßen. Die Kinder dieser Gemeinde besuchen seit 2002 die Radeburger Grundschule. Aktuell werden in der Schule mehr als 300 Kinder unterrichtet, erstmals gibt es in diesem Jahr vier erste Klassen. Hohe Geburtenzahlen und Zuzüge junger Familien sorgen dafür, dass die Schülerzahlen auch künftig sehr hoch bleiben werden. Insofern ist es besonders

erfreulich, dass die Sportanlagen nun fertiggestellt und nutzbar sind. Aufmerksame Spaziergänger werden es sicher schon bemerkt haben, dass im Radeburger „Zillehain“ zusätzliche Bänke aufgestellt wurden. Damit folgte ich einer Anregung der Mitarbeiter des Fachkrankenhauses für Geriatrie. Die Therapeuten arbeiteten der Stadtverwaltung Wunschstandorte für Bänke zu, die auf ihrer Erfahrung mit der Arbeit der Patienten der Rehaklinik beruhen. Vielen Dank an dieser Stelle dafür. Natürlich kann aber auch jeder andere Besucher des Stadtparkes die Bänke zur Erholung nutzen.

*Ihre Michaela Ritter
Bürgermeisterin*



Die Bälle, die Bürgermeister Scheibe aus Tauscha als Geschenk mitbrachte, reicht Schulleiter Damme weiter an seine Sportlehrerin Frau Trautmann.

Geriatrisches Netzwerk – Informationen



Was mache ich: mein Nachbar ist gestürzt



sie zum Beispiel Informationen zur Vorsorgevollmacht, einem Hausnotrufsystem oder Alltagsbegleitern erhält.

Viele Betroffene wissen nicht, dass es zwischen der Pflege durch Angehörige und einer Unterbringung im Heim noch ein breites Spektrum an Alternativen gibt. Beratungsstellen gehören zu den ersten Anlaufpunkten um Informationen und Tipps zu erhalten, welche Angebote in Ihrer individuellen Situation helfen können und wo diese zu finden sind. Auch in Radeburg wird eine unabhängige für Sie kostenlose Seniorenberatung angeboten.

Frau S. lebt zusammen mit ihrer ebenfalls hochbetagten Schwester auf einem großen Hof. Leider hat sie keine weiteren Angehörigen, da ihr einziger Sohn vor drei Jahren verstorben ist. Da sie zu Fuß nicht mehr so gut unterwegs ist und weite Strecken sehr anstrengend sind, war sie schon seit Jahren nicht mehr bei ihrem Hausarzt. Auch anfallende Arbeiten in Haus und Garten kann sie inzwischen kaum noch bewältigen. Die Einkäufe übernimmt wöchentlich eine Nachbarin, die sie dafür bezahlt.

**Wo? Bürgerbüro
Heinrich-Zille-Str. 11
01471 Radeburg**
**Wann? jeder 1. Freitag
im Monat von
09.00 Uhr bis 11.00 Uhr**

Eines Tages als die Nachbarin den Einkaufszettel abholt, entdeckt sie eine große Schürfwunde am linken Unterarm von Frau S.. Auch die Hand ist bläulich gefärbt und angeschwollen. Auf Nachfrage gibt Frau S. an, beim Anziehen der Strümpfe gestürzt zu sein und das dies jeden Tag aufs Neue eine Tortur wäre. Zudem sind des Öfteren auch bei ihrer Schwester blaue Flecken sichtbar gewesen. Eine Pflegestufe ist bei beiden noch nicht vorhanden. Jetzt macht sich die Nachbarin Gedanken, wie sie den Schwestern helfen könne. Ihre erste Anlaufstelle kann die kostenlos angebotene Seniorenberatung in Radeburg sein, wo

Die Seniorenberatung der Stadt Radeburg möchte Angehörigen und Betroffenen unterstützend zur Seite stehen und kann bereits im jüngeren Seniorenalter, auch ohne Beeinträchtigungen, in Anspruch genommen werden. Scheuen sie sich nicht mit ihren Fragen zu uns zu kommen.

Informationen und Beratung erhalten Sie zudem bei Ihrer Pflegekasse bzw. Pflegeeinrichtungen in Ihrer Nähe. Jedoch kann eine Beratung dort in der Regel erst dann erfolgen, wenn bereits eine Pflegebedürftigkeit des Betroffenen vorliegt.

Heimat und Naturschutzverein Promnitztal e.V.

Sauerkraut selber machen

Witwe Bolte liebte es, in der Schifffahrt war es über Jahrhunderte eines der wichtigsten Lebensmittel und auch heute noch ist es absolut „in“:

Das Sauerkraut.

Es ist wegen seines hohen Vitamin C-Gehaltes gerade jetzt zum Höhepunkt der Grippewelle – genau das Richtige, um das Immunsystem zu stärken und Erkrankungen vorzubeugen.

Deshalb lädt der Heimat- und Naturschutzverein Promnitztal e.V. am Sonntag, dem 26.10.2014 ab 14 Uhr zu seinem jährlichen Sauerkrautfest ins Dorfgemeinschaftshaus auf der Bärnsdorfer Hauptstraße 48 ein.

Wie in den vergangenen Jahren können sich Interessierte ihr Kraut selbst in den Krug stampfen und haben dann in sechs bis acht Wochen köstliches Sauerkraut.

In der hergerichteten ehemaligen Schulküche, oder bei schönem Herbstwetter draußen unter

der Kastanie wird das Weißkraut gemeinsam mit historischen Hobeln zerkleinert. Danach kommt es, mit Salz und Gewürzen vermischt, in den mitgebrachten Sauerkrauttopf.

Schicht für Schicht und luftdicht gestampft, bis sich Flüssigkeit bildet. Wie es genau geht, zeigen die Vereinsmitglieder.

Damit ausreichend Weißkohl zur Verfügung steht, wird um vorherige Anmeldung gebeten. Telefon und Anrufbeantworter 035208/ 2670.

Es besteht dieses Jahr auch die Möglichkeit schon vorbereitetes Sauerkraut in Gläsern zu erwerben.

Die Anzahl ist allerdings begrenzt. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich für den Heimatverein und unsere historischen Ausstellungstücke interessieren, oder bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen einfach ein bisschen schwatzen wollen.

Musikschule des Landkreises Meißen

Vorweihnachtliches Konzert

Am Samstag, dem 29.11. findet 16.00 Uhr in Heinrich-Zille-Oberschule Radeburg ein von Musikschülern gestaltetes vorweihnachtliches Konzert statt.



Technischer Ausschuss
18.11.14 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates
06.11.2014 - 19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str.11

Friedensrichter:	jeden 1. Dienstag im Monat	17.00 – 18.00 Uhr
Rentenberatung:	jeden 2. Donnerstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 015111646340).	
Schwangerenberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat (möglichst nach telefonischer Terminabsprache unter 03521/7253452)	09.00 – 11.00 Uhr
Energieberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 035208/96111 oder 0800-809 802 400)	13.00 – 15.30 Uhr
Pflegeberatung:	jeden 1. Freitag im Monat	09.00 – 11.00 Uhr
Schuldnerberatung	Freitag, den 21.11.2014	09.00 – 12.00 Uhr

Von ganzem Herzen sagen wir DANKE für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen anlässlich unserer Hochzeit. Ein besonderer Dank gilt unserer Familie, unseren Verwandten, Freunden und Nachbarn die uns mit einem Polterabend überrascht haben. Weiterhin möchten wir uns beim Gasthof Beeg für die tolle Bewirtung, dem Blumenfachgeschäft Habelt, dem Haar- und Pflegestudio Sabine Kriebel und der Fotografin LaClaudine bedanken.

Katharina Dietrich geb. Brunsch und Matthias mit Jonas



Moritzburg im Oktober 2014

Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg
 • Landschaftsbau • Erd-, Entwässerungskanal- und Abrissarbeiten

AGRO-ZENT GmbH
 • Nutzfahrzeugservice
 • LKW- und PKW- Wäsche
Perfekter Glanz! Carlite® statt Bürsten
 Carlite® - weiches Schaumstoffmaterial reinigt gründlich und schont den Lack
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
280cm Höhe

Königsbrücker Straße 36 · 01471 Radeburg
 Tel. 03 52 08 / 3 68 - 0 · Fax - / 3 68 22 · www.agro-zent.de

• medizinische Behandlungen nach ärztlicher Verordnung
 • Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
 • Unterstützung für pflegende Angehörige

Wir beraten Sie gern.

Ambulante Pflege
 Würschnitzer Straße 1 · 01471 Radeburg
 Telefon 035208 341595

Pflege mit Herz

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:
 - tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
 - zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
 - zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

Zusatzdienst Großenhainer Apotheken	
25.10. Markt-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 17-19
26.10. Löwen-Apotheke Großenhain	Löwen-Apotheke 10-12 & 17-19
27.10. Triebischtal-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 18-20
28.10. Engel-Apotheke Radeburg	Mohren-Apotheke 18-20
29.10. Hahnemann-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18-20
30.10. Apotheke im Kaufland Meißen-Triebischtal	Löwen-Apotheke 18-20
31.10. Alte Apotheke Weinböhla	Marien-Apotheke 10-12 & 17-19
01.11. Sonnen-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 17-19
02.11. Hahnemann-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 10-12 & 17-19
03.11. Löwen-Apotheke Radeburg	Apo. am Kupferberg 18-20
04.11. Moritz-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 18-20
05.11. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Marien-Apotheke 18-20
06.11. Sonnen-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 18-20
07.11. Apo. am Kupferberg	Apo. am Kupferberg 18-20
08.11. Triebischtal-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 17-19
09.11. Apotheke im Kaufland Meißen-Triebischtal	Stadt-Apotheke 10-12 & 17-19
10.11. Markt-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 18-20
11.11. Engel-Apotheke Radeburg	Marien-Apotheke 18-20
12.11. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Stadt-Apotheke 18-20
13.11. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Apo. am Kupferberg 18-20
14.11. Regenbogen-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 18-20
15.11. Moritz-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 17-19
16.11. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Marien-Apotheke 10-12 & 17-19
17.11. Alte Apotheke Weinböhla	Stadt-Apotheke 18-20
18.11. Triebischtal-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18-20
19.11. Löwen-Apotheke Großenhain	Löwen-Apotheke 10-12 & 17-19
20.11. Löwen-Apotheke Großenhain	Löwen-Apotheke 18-20
21.11. Hahnemann-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 18-20
22.11. Löwen-Apotheke Radeburg	Löwen-Apotheke 17-19
23.11. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Löwen-Apotheke 10-12 & 17-19

Tag des offenen Denkmals

150 Jahre Theodor-Krasselt-Werk



Herr Dingler erläutert die Bevölkerungsexplosion als Folge der technischen Revolution.

Zum Tag des offenen Denkmals am 14. September machten wir eine Stipvisite im Theodor-Krasselt-Werk an der Würschnitzer Straße. Mit einer Sonderausstellung zur Industriegeschichte Radeburgs feierte das Werk sein 150-jähriges Bestehen. „Auch wenn der Baubeginn des Werkes nicht mehr genau zu ermitteln ist, sicher ist, dass die Planungsarbeiten im Jahre 1864, also vor 150 Jahren, begonnen haben,“ so Hans-Theodor Dingler, Eigentümer des Hauses und Nachfahr des damaligen Gründers. Mit einer Sonderausstellung „Die industrielle Revolution in Sachsen 1830 bis 1870 und ihre Auswirkungen auf den ländlichen Raum unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Radeburg“ hat Dingler einen interessanten historischen Längsschnitt gemacht, der schichtenweise die Entwicklung des Werkes im Kontext zur Entwicklung in der unmittelbaren Umgebung, zur Entwicklung Sachsens, Deutschlands und Europas zeigt. Die Ausstellung wird bis Anfang November 2014 im Werk gezeigt. Es ist geplant, dass diese im Heimatmuseum ab Januar zu sehen ist. Eine gute Idee. „Für die Ausstellung wurden zahlreiche Quellen gesichtet und manch Neues zu Tage gefördert. Karten, Abbildungen und Tabellen geben Aufschluss über eine unruhige Zeit, eine Zeit massiver Umbrüche, von denen auch die Stadt Radeburg nicht verschont geblieben ist. Trotz dieser Umbrüche gibt es genügend Beispiele für unternehmerischen Mut und den Willen sich den Herausforderungen der Zeit zu stellen,“ sagte der Gastgeber. „Heute steht das Werk für die gelungene Revitalisierung eines alten Industriegebäudes, in dessen Infrastruktur ca. 40 Menschen, davon ca. 20 im Gesundheitswesen, Arbeit haben.“ Davon konnten sich die Besucher ein Bild machen. Am Beispiel der Physiotherapie Mösche konnte man sehen, wie das alte Werk die Chance bot zu wachsen. Stück um Stück des alten Werkes wurde für die Physiotherapie dazugewonnen. Aus dem ehemaligen Maschensaal ist in jüngster Zeit ein großer Gymnastikraum geworden. Auch wenn einmal ein Geschäft auszieht, wie jüngst Fahrrad-Müller, so gelingt es dem Vermieter immer wieder, die Räume neu zu vermieten. Das alte Gebäude erweist sich als erstaunlich flexibel. Jüngster Mieter ist die Arbeiterwohlfahrt. Die AWO hat nun eine



Vielfältige Möglichkeiten der Physiotherapie bei Mösche.

Geschäftsstelle hier, von der aus sie ihr weit gefächertes Programm sozialer Dienstleistungen anbietet. Dieses reicht von medizinischen Behandlungen nach ärztlicher Verordnung über Pflegeleistungen, Urlaubsvertretung für pflegende Angehörige und andere Pflegeleistungen über Menüservice von Montag bis Sonntag mit täglich warmem Essen, sozialem Hilfsdienst, 24-Stunden-Rufbereitschaft

Beratungsleistungen und Kurse für pflegende Angehörige, Begleitung bei Arztbesuchen und Behörden-gängen und vieles mehr. Damit stärkt das Haus seine Rolle als soziales, therapeutisches sowie medizinisches Zentrum und ist ein gutes Beispiel für die sinnvolle Nutzung alter Bausubstanz für neue Herausforderungen, wie sie sich zum Beispiel aus dem demografischen Wandel ergeben.

K. Kroemke



Die Mitarbeiterinnen der AWO-Geschäftsstelle. v.l. Sylvia Kamjunke, Katharina Schlaak, Kristin Walther und Anna Kuhbach

Bildung

PC-Kurse jetzt für JEDEN möglich!

Fit am PC - Für Einsteiger
Wann & Wo: 14.01.-25.02.2015 (immer mittwochs); 17.00 Uhr in Radeburg (Ideenwerk Kroemke)

Inhalt: Sie möchten sich einen PC oder Laptop kaufen aber wissen nicht, worauf man achten sollte oder welches Gerät für Sie geeignet ist? Sie besitzen bereits einen Computer sind aber noch nicht vertraut mit dem Umgang und den Funktionen des Geräts? Wir helfen Ihnen die ersten Hürden im Umgang mit dem Computer zu nehmen und zeigen Ihnen die Funktionen des Geräts. Außerdem erhalten Sie einige Tipps worauf Sie beim Kauf achten sollten und welches Gerät sich am besten für Sie eignet.

Hinweise:
 • Keine Altersbeschränkung
 • Keine Grundkenntnisse notwendig
 • Technik zum Üben wird gestellt

Fit am PC - Aufbaukurs
Wann & Wo: 12.01.-23.02. 2015 (immer montags); 17.00 Uhr in Folbern (Autohaus Möldgen)

Inhalt: Sie wollen Ihren Schriftverkehr oder Ihre Einnahmen und Ausgaben nachvollziehbar und ohne umständlichen Papierkram erledigen. Dann ist der Computer das ideale Hilfsmittel für Sie. Welche Programme benötigt man eigentlich für die alltäglichen Arbeiten? Welche sind für Sie am geeignetsten und was kosten diese. Sie erhalten einen Einblick in die

Funktionen der Textverarbeitung und Tabellenkalkulation. Anhand von anschaulichen Beispielen lernen Sie den Umgang mit diesen Programmen und erhalten zahlreiche Informationen zu deren Funktionen.

Voraussetzungen:
 • Sie können Ihren PC bereits bedienen
 • Ordner und Dateien sortieren bereiten Ihnen keine Probleme
 • Sie benötigen Hilfe bei der Formatierung von Texten, Tabellen und Bildern.

Die Kursgebühr beträgt jeweils 120€

Weitere Termine „Fit am PC“ 2015:
 09.03.-27.04.2015
 11.05.-29.06.2015
 06.07.-17.08.2015
 21.09.-02.11.2015

Die Veranstaltungsorte können wir momentan noch nicht festlegen, da diese sich aus der Nachfrage ergeben.

Weitere Kursangebote 2015:
 Fit am PC - Internetkurs
 Individuelle Kurs für Kleinunternehmer und Handwerker

Fragen Sie nach und melden Sie sich an!
 Ideenwerk Kroemke GmbH
 August-Bebel-Str. 2
 01471 Radeburg
 Tel. 035208/91640
 E-Mail: jj@kroemke.com

Alle Fächer
 Alle Klassen
 ILS-Training

Nachhilfe
 in Mini-Gruppen oder im Einzelunterricht!

Auch in Radeburg & Umgebung!
 Rufen Sie uns an! - Tel. 035240 - 77 87 35
 oder auch im Internet unter www.bildernachhilfe.de/nordachsen

Danksagung
Solange ein Mensch auf Erden weilt, man viel zu wenig Zeit mit ihm teilt. Doch wird er plötzlich aus unserer Mitte gerissen, beginnt man, ihn überall zu vermessen.

Tiefbewegt von den Zeichen aufrichtiger Anteilnahme durch gesprochene und geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel

Gustav Gramatte
 sagen wir auf diesem Weg allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und den Kameraden der Feuerwehr Rödern herzlichen Dank. Ein besonderer Dank geht an das Pflegezentrum Radeburg und das Praxisteam um Dr. Stephan für die jahrelange Betreuung. Vielen Dank auch an das Bestattungshaus Fritsche für die Begleitung in den schweren Stunden und an Pfarrer Spindler für seine einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
 Mario und Susi Gramatte
 Rödern, im Oktober 2014

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg
An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

25./26.10. Frau DS Schee Moritzburg, Zillerstr. Tel. 035207/82382

31.10. Herr Dr. Gäbler, DD-Langebrück, Dresdner Str. 17 Tel. 035201/70227 mobil. 0172/3517069

01.11./02.11. Herr Dr. Gäbler, DD-Langebrück, Dresdner Str. 17 Tel. 035201/70227 mobil. 0172/3517069

08./09.11. Herr ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25 Tel. 035205/54134

15./16.11. Frau ZÄ Madlen Schneider DD-Weixdorf, Schönburgstr. 21a Tel. 0351/8804921 mobil: 0176/61261919

19.11. Frau Dr. Mehlhorn DD-Weixdorf August-Wagner-Str. 2 Tel. 0351/8903641 priv. 0351/8804241

22./23.11. Frau Dr. Christiane Sachse Radeburg, Lindenallee 4a Tel. 035208/2737, mobil: 0173/3640769

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 26.10.	Manfred Richter	Bärwalde
am 07.11.	Jochen Wagner	Radeburg
am 10.11.	Rosa Schulz	Boden
am 13.11.	Horst Hoyer	Großdittmannsdorf
am 17.11.	Karin Hönicke	Radeburg

zum 80. Geburtstag

am 31.10.	Martin Schütze	Großdittmannsdorf
am 01.11.	Eva Venus	Radeburg
am 02.11.	Gerda Drabe	Radeburg
am 07.11.	Edith Lehmann	Berbisdorf
am 12.11.	Helfried Zucker	Volkersdorf
am 15.11.	Jutta Nerbas	Radeburg
am 17.11.	Günter Lautenbach	Bärnsdorf

zum 85. Geburtstag

am 25.10.	Hans Schönfeld	Radeburg
am 27.10.	Günter Schmidt	Radeburg
am 07.11.	Annelies Wolf	Volkersdorf

zum 90. Geburtstag

am 01.11.	Rudi Habermann	Boden
am 03.11.	Jutta Höntzsch	Großdittmannsdorf

zum 95. Geburtstag

am 01.11.	Hildegard Hartmann	Radeburg
-----------	--------------------	----------

zum 91. Geburtstag

am 26.10.	Gerhard Klingner	Bärwalde
am 26.10.	Gertraud Kaden	Berbisdorf
am 26.10.	Hilda Hartmann	Radeburg

zum 100. Geburtstag

am am 20.10.	Herta Förster	Radeburg
--------------	---------------	----------

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08



Ärztliche Notdienste

Rettenungsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag: 8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Danksagung

*Hast nie geklagt, stets geschafft,
gar manchmal über Deine Kraft.
Du warst so einfach und so schlicht,
Dein ganzes Leben war nur Pflicht.
Hast uns geliebt, umsorgt, bewacht
und selten nur an Dich gedacht.
Allen hast Du gern gegeben,
immer helfen war Dein Streben.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.*



Für die erwiesene Anteilnahme die uns durch tröstende Worte, schriftliche Anerkennungen, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn **Hermann Bernert**
geb. 09.06.1935 gest. 10.09.2014

zuteil wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Freunden ganz herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt dem Herzzentrum Dresden, Herrn Pfarrer Klaus Urban und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Ilse
Deine beiden Töchter mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Großdittmannsdorf, im September 2014

DANKSAGUNG



Für die herzliche Begleitung zur Ruhestätte auf dem Friedhof Rödern, möchten wir allen anwesenden Trauergästen danken. Die Spenden werden Blumengrüße für unsere liebe Mutter sein.

Erna Schneider geb. Pohle
geb. 1920 in Rödern gest. 2014

In liebevoller Erinnerung an unsere gemeinsame Lebenszeit.
Sohn Lothar Schneider mit Familie
Tochter Brigitte Loitsch mit Familie

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm Deine Kraft.
Was Du aus Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
dass wissen wir nur ganz allein.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, guten Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau **Rosemarie Gründler**, geb. Folprecht
* 16.01.1936 † 14.10.2014

In stiller Trauer:
Ihr lieber Sohn Rainer
Ihr lieber Sohn Jürgen
Ihre lieben Enkel und Urenkel
Ihre liebe Schwester Ursula mit Manfred
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 06.11.2014, 14.30 Uhr auf dem Heidefriedhof in Dresden statt.

Radeburg, Bieberach, im Oktober 2014

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante,

Frau **Annita Throne**
geb. Lange
*02.09.1929 † 12.09.2014

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten, sowie denen die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Besonderer Dank gilt dem Hausarzt Herrn Dr. Stephan für die jahrelange gute Behandlung, den betreuenden Schwestern und Ärzten des Elblandklinikums Radebeul, Herrn Pfarrer Brock für die tröstenden Worte, dem Kirchspielchor für die ergreifende musikalische Begleitung sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In stiller Trauer
Ihre Tochter Jutta
Ihr Sohn Uwe mit Familie
im Namen aller Angehörigen



Bärwalde,
im September 2014

Anzeigenschluss für den nächsten Radeburger Anzeiger ist der 14.11.2014

Tel. 03 52 08 / 8 08 10 • www.kroemke.com

*Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe, Achtung und
Erinnerung bleiben für immer.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Frau **Erika Veters**
geb. 19.12.1932 gest. 23.08.2014

möchten wir uns für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenspenden herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit
Jürgen und Familie
Elke und Familie
Henry und Familie
Birgit und Familie
sowie Schwager Horst und Georg



*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schlicht war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
immer helfen war dein Streben,
schlafe ruhig und hab Dank.*



Danksagung

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme die uns durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, schönen Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meinem lieben Ehemann, meinem Opa, unserem Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Werner Müller
geb. 19.06.1935 gest. 16.09.2014

zuteil wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Klassenkameraden herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Stephan mit seinem Team für die jahrelange medizinische Betreuung, den Schwestern der Sozialstation Moritz in Radeburg, dem Bestattungsinstitut Fritsche, der Rednerin Frau Salzsieder für ihre einfühlsamen Wort, dem Bläser, der kirchlichen Friedhofsverwaltung, Frau Klutz, Herrn Guller und der Gaststätte Hirsch.

In stiller Trauer und Dankbarkeit:
Ehefrau Marianne
Enkelin Katja mit Ralf und Urenkeln Dario und Oliver
Gudrun und Gert
Schwester Annelies
Neffen Steffen und Jörg mit Familie
Schwägerin Elly mit Gerhart und Tilo
Nichte Karin mit Manfred und Familie
im Namen aller Angehörigen Radeburg im September 2014

ANTEA BESTATTUNGEN



Bestattung zum Festpreis*

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein:
Feuerbestattung 1250,00 €** | Erdbestattung 1450,00 €**



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort
Frau Steffi Hauke

August-Bebel-Straße 5 | Radeburg | 035208/34 97 77 | www.antea-bestattungen.de

*Eigenleistungen in einfachster Ausführung **zzgl. Gebühren des Friedhofs, Krematorium oder Bescheinigung zur Ausstellung des Todes

Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten beraten von Frau Christa Matthes

Tag & Nacht

035208 4368 01471 Radeburg
Marktstraße 8

Kultur- und Heimatverein Radeburg



Konzert: 4plus - A-capella-Gesang aus Dresden

Sonntag, 9. November 2014 - Kath. Kapelle Radeburg
17 Uhr - Eintritt 8 €

Die Stilrichtung des Repertoires ist sehr weit gestreut und reicht von bekannter Populärmusik, über gängige Musicalsongs, die vielen im Ohr sind, bis hin zu traditionellen Spirituals, die häufig in der Tradition des Barbershop-Gesangs arrangiert sind.

Foto-Ausstellung im Heimatmuseum Radeburg

Stadtansichten
1989 bis 2014



Fisch- und Waldfest 2014

Moritzburg gut gerüstet für Besucheransturm

Fortsetzung von Seite 1

Fische für den heimischen Kochtopf können die Gäste dann, wie jedes Jahr, von den Frischfischständen der Teichwirtschaft Moritzburg GmbH mit nach Hause nehmen.

Für die richtige Stimmung sorgen die Komödianten Schlicht & Kümmerling mit Witz, Gesang und Spaß. Gemeinsam mit dem Moderator Alf Mahlo werden die Stimmungsmacher die Besucher bei Laune halten. Für die entsprechende passende gastronomische Versorgung mit der traditionell im

Auch Schloss Moritzburg präsentiert sich

Aschenbrödel erwartet alle Fischer- und Waldkinder auf der Schlossterrasse. Das Schlossrestaurant lädt bei Live-Musik mit der Band „Krambambuli“ zu einem guten „Schwerter Pils“ ein. Mit dem Kinderkarussell kommen auch die Kleinsten auf ihre Kosten. Neu im Programm auf der Schlossterrasse: stündlich Fichtvorführungen mit dem Fichtclub Radebeul e.V.

Das Schloss Moritzburg lädt die Kinder herzlich ein zu Kostümführungen am Samstag 11:00 und 15:00 Uhr. (4,50 Euro pro Kind, Voranmeldungen empfohlen, Tel. 035207/87318) Am Eingang zum Schlosspark und auf dem Schlossdamm werden die Waldgötter Oberon und Titania die Gäste begrüßen und junge Musiker begleiten die Gäste mit Straßenmusik zum Schloss.



Für Unterhaltung entlang des Schlossteiches sorgen u.a. die Komödianten „Schlicht und Kümmerling“.

Festzelt angebotenen Moritzburger Fischsuppe ist gesorgt.

Alf Mahlo und Henry Lindner werden jeweils gegen 15:30 Uhr eine Fischauktion durchführen. Auf unterhaltsame Art kommen dort Fische aus den Moritzburger Teichen für einen guten Zweck unter den Hammer.

Waldfest auf dem Schlossparkplatz

Der Staatsbetrieb Sachsenforst wird 2014 auf dem Schlossparkplatz wieder interessante und unterhaltsame Aktivitäten und Programmpunkte rund um das Thema „Im Wald gibt es viel zu entdecken“ präsentieren. Im Mittelpunkt steht ein großer Waldpädagogikbereich mit einem mobilen Erlebnispfad. Außerdem gibt es u.a. eine Ausstellung zu historischer Waldbewirtschaftung, Basteln mit Naturmaterialien und Nistkastenbau mit der IG Friedewald, ein Pilzberatungszelt, Schau-Schnitzen mit der Motorsäge, Präsentation des Museums der Westlausitz und Jagdhundvorführungen.



Pilzberatung kann Leben retten.

Fisch - und andere regionale Produkte

Im Festzelt auf dem Schlossparkplatz wird sich das Hofgut Kaltenbach mit frischem Wild und Fasan präsentieren. Küchenmeister Sebastian Fischer, der Schaukoch vom Dresdner Restaurant „Zeitlos“ Ronny Lebelt und Küchenchef Peer Zetsche von „Juliuskost“ aus Grumbach geben ihre beliebtesten und schmackhaftesten Rezepte zum Nachkochen preis und laden die



Fischkönigin Sandra Gössel präsentiert Karpfen.

Besucher zum Showkochen jeweils am Samstag und Sonntag ab 11:00 Uhr im Festzelt auf dem Schlossparkplatz ein.

Auch die Privatbrauerei Schwerter Meißner macht sich stark für die Region und wird neuer Hauptsponsor beim Fisch- und Waldfest in Moritzburg. Die langfristige Vereinbarung hat das Ziel, das traditionsreiche Volksfest im Zeichen der Meißner Schwerter noch attraktiver zu machen.

Enge Verbundenheit mit dem Meißner Land, althergebrachte Traditionen und immer allerbeste Qualität – dafür stehen die Bier-Spezialitäten der Brauer aus unserer Kreisstadt.

„Regional genießen wird für viele Menschen immer wichtiger“, so Gundula Bleul, Geschäftsführerin der Kulturlandschaft Moritzburg GmbH. „Deswegen ist es für eines der traditionsreichsten Volksfeste in Sachsen besonders wichtig, mit der Schwerter-Brauerei einen starken und glaubwürdigen Partner aus der Region gewonnen zu haben. Gemeinsam werden wir das Fisch- und Waldfest in den kommenden Jahren noch attraktiver gestalten“.

Der Inhaber der Privatbrauerei Schwerter Meißner, Eric Schäffer, freut sich, dass es mit der Partner-

schaft gelungen ist, die Präsenz in Moritzburg zu stärken. Er führt aus: „Gerade für Moritzburg spricht aus unserer Sicht einiges: Moritzburg ist einer der berühmtesten und schönsten Orte in Sachsen, Moritzburg ist nur wenige Kilometer von unserem Stammsitz Meißen entfernt und hier betreiben wir auch unser Moritzburger Schlossrestaurant.“

Ein weiterer neuer Partner ist die Sächsische Winzergenossenschaft Meissen. In ihr arbeiten 1500 Winzer für die als Rarität geltenden sächsischen Weine.

Auch in diesem Jahr wird es zum Fest wieder „Moritzburger Karpfenblut“ geben. Die Gustav Müller Likörfabrik hat speziell für das Fisch- und Waldfest einen Kräutlerlikör entwickelt, der sich „Moritzburger Karpfenblut“ nennt. Geschäftsführer Matthias Müller meint: „Lassen Sie sich von der Vielzahl an Kräutern & Gewürzen und von der harmonischen Abstimmung und der idealen Konsistenz faszinieren.“

Vom Rüdendorf startet der Lampionumzug

Zwischen den einzelnen Veranstaltungssinseln bietet das traditionelle Markttreiben mit über 100 Händlern und Gastronomen viele Möglichkeiten zum Verweilen, Stöbern und Schlemmen. Für Unterhaltung entlang des Schlossteiches sorgen die Musiker „Krambambuli“, Komödianten „Schlicht und Kümmerling“, die Waldgötter „Oberon und Titania“ sowie auf der Bühne an der Kalkreuther Straße die „Silberberg-Musikanten“ und „Dixiefieber“.

Auf dem Rüdendorf gibt es Live Musik mit Annett Otto und Frieder Schmidt, Lagerfeuer und Kunsthandwerkliches zu erleben. Außerdem können sich die kleinen und großen Besucher des Festes beim Bogenschießen und Strickleiterklettern unter Beweis stellen und handwerklich austoben bei T-Shirt Druck, Filzen und Basteln. Am Bastelstand können u. a. auch Lampions für den abendlichen Umzug gebastelt werden.

Der traditionelle Lampionumzug ist der Höhepunkt zum Abschluss des ersten Veranstaltungstages am Samstag und findet unter Begleitung der Band „Krambambuli“ statt. Treff ist 17:30 Uhr am Lagerfeuer auf dem Rüdendorf. Der Umzug startet 18:00 Uhr und führt über die Meißner Straße und den Schlossdamm und endet auf der Nordseite des Schlosses (im Schlosspark) mit einem Barockfeuerwerk im Schlosspark.

Ansteck-Pins für ein kulturvolles Fest

Auch dieses Jahr können die Gäste und Moritzburger ihre Verbundenheit mit dem Fest durch den Erwerb des Ansteck-Pins verdeutlichen. Der Pin ist speziell für das Fisch- und Waldfest angefertigt worden. Das Design gestaltete der bekannte Meißner Künstler und Designer Kay Leonhardt. Der Fisch- und Waldfest Pin ist als Sammel- und

Erinnerungsstück gedacht. Die Einnahmen daraus unterstützen die Organisation eines kulturvollen Fisch- und Waldfestes. Ein Teil der Einnahmen unterstützt das gemeinnützige Projekt – die Errichtung eines neuen Kinder-Spielplatzes in Moritzburg. Der Pin wird in der Tourist-Information Moritzburg und direkt auf dem Markt für einen Preis von 3,00 Euro verkauft.



Der traditionelle Lampionumzug fand vor 2 Jahren bei Eis und Schnee statt.

Wer einen Pin erwirbt, kann an einem Gewinnspiel teilnehmen. Die Hauptpreise sind u. a. ein Gutschein für eine Kutschfahrt, 3 frische Karpfen, eine Familienkarte im Wildgehege sowie Überraschungen der Schwerter Brauerei Meißen und der Winzergenossenschaft.

Kutsch- und Postkutschenfahrt, Anreise zum Fest mit Linienbus oder Shuttle

Im Rahmen des Festes können sich die Besucher auf die Moritzburger Highlight-Rundfahrt begeben und dabei die Höhepunkte der barocken Kulturlandschaft Moritzburg: Schloss Moritzburg, Leuchtturm und Fasanenschlösschen im Fasanengarten entdecken. Die Tour startet auf dem Schlossparkplatz. Zudem gibt es bei gutem Wetter die einmalige Gelegenheit mit der Postkutsche zu fahren.

Von Radeburg aus kann man am besten mit Bus und Bahn zu den üblichen Verkehrszeiten anreisen. Busse verkehren z.B. ab Busbahnhof Samstag und Sonntag 12:14, 16:14 und 19:33 Uhr. Zurück, z.B. ab Abzweig Waldschänke, 14:29, 18:29 und 21:29 sowie 23:49 Uhr. Für Pkw aus Richtung Radeburg stehen der Sonderparkplätze 4 zur Verfügung – am Kutschgeteich (Abzweig Waldschänke). Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise des einweisenden Personals! Die Parkgebühr beträgt 6 € pro Fahrzeug- inkl. Shuttleservice zum Festgelände. Die Shuttles fahren Sonnabend bis 20 Uhr und Sonntag bis 19 Uhr.

Die Kulturlandschaft Moritzburg GmbH dankt allen Partnern und Sponsoren für deren Unterstützung und lädt die Einwohner und Gäste recht herzlich zum traditionsreichen Fest nach Moritzburg ein.

Kontakt zum Veranstalter:
Tourist-Information
Schlossallee 3b, 01468 Moritzburg
Telefon 035207 / 85 40
Fax: 035207 / 85 420
www.fisch-waldfest-moritzburg.de
info@kulturlandschaft-moritzburg.de

Fotos: Kulturlandschaft Moritzburg GmbH

KIDS DANCE
für Mädchen von 5 bis 14 Jahre ab November
donnerstags 16.30 Uhr in der Physiotherapie Mösch
Würschitzer Straße 1, Radeburg
Anmeldung:
Tel.: 035 227/31 36 45 – Mobil: 01 76/96 31 69 32
www.svetlanasophiajahn.zumba.com

Pulsnitztal-Reisen
Ihr Partner für Bus-, Flug- und Pkw-Reisen

Gewerbepark 1, OT Reichenbach
01920 Haselbachtal
http://www.pulsnitztal-reisen.de

TELEFON: (03 57 95) 38 60
Der direkte Draht!

Kostenfreie
Buchungshotline
(08 00) 2 87 02 87

Schnäppchen für Spätherbst und Vorweihnachtszeit
Schnäppchenfahrten „Gut & günstig“

28.10.-30.10. **Riesensause b. Rubezahl** 4* Hotel Horal m. Schwimmb., Böhm. Abend 69,- €

17.11.-18.11. **Bad Warmbrunn** im beliebtesten Kurort in Polen, Rundgang im Kurhotel Cleiplice u. Kennenlernen des Kurortes, ges. Tanzabend, 2 T. 89,- €

17.11.-19.11. **Gute Laune Schnäppchen im Riesengebirge** im 4-Sterne Hotel Horal Böhm. Abend m. Spezialitäten, Tanzabend, Riesengebirgsfahrt, 3 T. 169,- €

25.11.-26.11. **Hotel Lugsteinhof** in Zinnwald, Kräutlerlikörfabrik, Erzgebirgsabend mit den „Geisinger Vogelbeeren“ Erzgebirgsrundfahrt, Glühwein 2 T. 130,- €

23.11.-26.11. **Rostock: Schifffahrt nach Travemünde mit Abendbuffet**, Stadtrundfahrt Rostock mit Weihnachtsmarkt & Besuch Altstadt Schwerin 3 T. 185,- €

08.12.-09.12. **Musikalischer Abend** mit dem Duo Sylvia und Laurent Thüringen Mittagessen, Glasmanufaktur, Kaffeetrinken, Feuerzangenbowle 2 T. 139,- €

09.12.-10.12. **Glühweinduft und abendliche Schifffahrt im weihnachtlichem Prag** 4* Hotel, Weihnachtsmarkt, Seilbahnfahrt, Stadtrundgang, 2 T. 133,- €

11.12.-14.12. **Waldweihnacht bei unserem Singenden Musikantenwirt**, Hüttenabend, Witzparade, Brugger Buam, Bayerwald- Rundfahrt u. m. 4 T. 298,- €

13.12.-14.12. **HAMURG mit Stadtr.** zubehar Musicalkarten: 2 T. 145,- €
König der Löwen und mit sensationellen Rabatten: „Phantom der Oper“ und „Rocky“.

02.11.-26.11. **Kur Piestany**, Hotel Park HP, 20 Kurbehandl., guter Preis, 15 T 499,- €

Unsere „EVENTS“

31.10. **Bushoffest & Reisemesse** mit 4 neuen Katalogen: Bus-, Flug-, Rad- & Wanderreisen, Kreuzfahrten, Kur- & Wellnessreisen Zu Gast Hotels, Veranstalter, z.B. Fam Hochegger, Markus aus dem Pitztal, der Singende Wirt aus Bayern und viele Überraschungen.

03.11.-7.11. **Abschlussfahrt in den Süden** (Italien-Schweiz) mit viel Inklusive 5T. 410,- €
Exotische Pflanzen, wunderschöne Seepromenaden, milde Temperaturen, Landschaft mit mediterranem Flair, Bootsfahrt, Weinprobe mit Imbiss, Panoramafahrten, rustikale Platte unterwegs mit Salami, Schinken, Käse, Speck, geselliger Abend und Überraschungen

Pulsnitztal-Reisen, Reichenbach, Gewerbepark 1, 01920 Haselbachtal Tel. 03 57 95 / 38 60
Pulsnitztal-Reisen, Markt 7, 01936 Königsbrück, Tel. 03 57 95 / 38 10

Kölling GmbH
Ihr Fachpartner für

Heizung Sanitär Klima Reparatur Wartungsservice Rohrleitungsbau Schweißarbeiten

Telefon 035248/ 843-0
www.koelling-gmbh.de

Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach
info@koelling-gmbh.de · Fax 035248/ 84343

Von der IDEE zum WERK

Bei der Fülle der Werbebotschaften aufzufallen ist gar nicht so leicht, aber lassen Sie es uns versuchen!

IDEEN WERK
KROEMKE

August-Bebel-Str. 2 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 - 8 08 10
Fax 03 52 08 / 8 08 11 · info@kroemke.com · www.kroemke.com

Finde uns auf Facebook

Fußball

Spannende Kreisoberliga



Spannend wie lange nicht ist derzeit die Fußball-Kreisoberliga in unserem Einzugsbereich. Während Radeburgs erste Männer einen klassischen Fehlstart hinlegen und in der Abstiegszone dümpelt, hat der Berbisdorfer SV vor 14 Tagen die Tabellenspitze erobert und sie am letzten Wochenende im Stadtderby erfolgreich verteidigt. Weil der Tabellenzweite Weinböhla beim Tabellendritten LSV Tauscha durch ein Tor in der Nachspielzeit 1:2 unterlag, konnte die Führung sogar ausgebaut werden. Berbisdorf hat jetzt drei Punkte Vorsprung

auf gleich vier Verfolger. LSV Tauscha ist neuer Zweiter.

Bei herrlichem Sonnenschein gab es im Waldparkstadion das Derby, auf das alle sehnsüchtig gewartet haben. Der „Dorfclub“ hatte den großen Ortsrivalen zu Gast. Gut und gerne 300 Zuschauer sahen in der 11. Minute, nach einer Standardsituation, einem präzise getimten Freistoß, das 1:0 für die Platzherren durch Jan Lau, der ungedeckt am langen Pfosten nur einschieben brauchte. Chancen gab es auf beiden Seiten aber wie immer im Derby wurde gekämpft und geackert was leider

das Spielerische beeinflusst. In der 2. Halbzeit hatte sich der TSV einiges vorgenommen und wurden dann auch belohnt. Den Radeburgern war anzumerken, dass sie unbedingt die Punkte wollten, um aus dem Keller zu kommen und keine „Schmach gegen den Dorfclub“ zu erleiden. In der 69. Minute zeigte das Tim Peukert mit einem wuchtigen Schuss aufs Tor, den SV-Torhüter Ron Pätzold prallen lassen musste. Ausgerechnet vor die Füße von Erik Kraut, der das Angebot dankend annahm und zum Ausgleich einschob. Doch Ralf Petzold machte alle Hoffnungen der Gäste, nun das

Spiel zu drehen, mit einem „Tor des Monats“ zunichte. In der 72. Minute versenkte er das Runde mit einem straffen Schuss von außerhalb des 16ers im Eckigen. In der Schlussphase gab es viele kleine Fouls und Radeburg versuchte, wenigstens einen Punkt aus dem Waldpark mit nach Hause zu nehmen. Man kam auch zu entsprechenden Chancen, aber wenn man im Keller ist, dann kommt zum Elend auch noch Pech dazu. So war Berbisdorf am Ende der glückliche, aber nicht unverdiente Sieger, bei dem den Zuschauern nicht nur klasse Fußball geboten wurde, sondern auch noch eine sehenswerte Choreographie durch den großen Berbisdorfer Fanblock. Wie es mit dem Fußball in der Kreisoberliga weitergeht – da dürfen wir gespannt sein.

www.berbisdorfer-sv.de

KR / BSV

90 Jahre Meisterbetrieb Herrmann - feiern Sie mit uns!

Wir laden Sie deshalb herzlichst zum Tag der offenen Tür am 28.10.14 von 9-18 Uhr ein.



HERRMANN Meisterbetrieb Herrmann - Inhaber: Uwe Berge
Marktstr. 5 • 01471 Radeburg • Tel.: 03 52 08/49 97

Brunch - für jeden Geschmack

Unsere beliebten Brunchs finden zu folgenden Terminen statt:

• 26.10.2014	Familienbrunch	13,00 €
• 06.11.2014	Seniorenbrunch	6,50 €
• 16.11.2014	Familienbrunch	13,00 €
• 27.11.2014	Schlachtfest	5,00 €
• 07.12.2014	Familienbrunch	13,00 €
• 25.12.2014	Weihnachtsbrunch	17,50 €
• 26.12.2014	Weihnachtsbrunch	17,50 €
• 11.01.2015	Familienbrunch	13,00 €
• 25.01.2015	Familienbrunch	13,00 €

An den Brunchtagen ist die Bowlingbahn ab 14 Uhr geöffnet. Nutzen Sie unser Angebot, Ihre kleine oder größere Familienfeierlichkeit an einem der Termine durchzuführen.

HOTEL Radeburger Hof

01471 Radeburg · Großenhainer Str. 39 · Tel. 03 52 08 / 8 80
www.radeburger-hof.de

Kindertagesstätte Haselnusspatzen

Tag der offenen Tür



Am 14.11.2014, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, laden wir alle Interessierten zur Besichtigung der Kindereinrichtung „Haselnusspatzen“, Eichenstraße 21a in Radeburg, ein. Nachdem wir nun bereits vor über einem Jahr die Einrichtung bezogen haben, möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit gewähren.

Das Team der Kindereinrichtung

Freiwillige Feuerwehr Radeburg

Glück im Unglück bei Unfall in Volkersdorf



Der Einschlag war so heftig, dass die Bruchsteinmauer einstürzte.

Im Bericht der FF Radeburg heißt es: „Zu einem schweren Unfall kam es am frühen Morgen des 02.10.14 auf der S96 am Ortseingang Volkersdorf. Die Kameradinnen und Kameraden aus Volkersdorf, Bärsdorf und Boxdorf lasen um 4:43 Uhr das Stichwort Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf ihren Funkmeldeempfängern. Kurz zuvor war ein PKW Seat mit 5 jungen Insassen in einer Kurve von der Straße abgekommen und auf der linken Fahrbahnseite gegen eine Sandsteinmauer geprallt. Dabei wurde der Fahrer schwer verletzt in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Die weiteren Mitfahrer wurden ebenfalls schwer verletzt, konnten aber ohne Einsatz von technischen Mitteln an den Rettungsdienst übergeben werden. Die Befreiung der eingeklemmten Person dauerte 20 Minuten. Danach konnte auch er in ein Krankenhaus eingeliefert werden. 25 Einsatzkräfte der Feuerwehr, 5 Rettungswagen und 2 Notärzte sowie zahlreiche Kräfte der Polizei waren im Einsatz. Die Unfallaufnahme und Vollsperrung der Straße dauerte bis ca. 9 Uhr an.“

Was nicht im Bericht steht: an besagter Stelle ist die Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt, so dass von überhöhter Geschwindigkeit auszugehen ist. Glück im Unglück ist nicht nur, dass die Insassen überlebten, sondern dass sich das Ereignis nicht zwei Stunden später zutrug, denn an der Unfallstelle befindet sich die Zufahrt zum Kindergarten.

KR Video: www.facebook.com/feuerwehrvolkersdorf

Schützengesellschaft 1226 e. V. Radeburg

Sieg und Wanderpokal gingen nach Cunnersdorf



Der Einladung zum 3. Skatturnier der Schützengesellschaft 1226 e. V. Radeburg, am 2. Oktober folgten 46 Skatspielerinnen und Spieler. Dies war erneut eine sehr gute Beteiligung.

Den Sieg und damit den Wanderpokal gewann:

Günter Krille aus Cunnersdorf mit guten 2930 Punkten. Der Pokalverteitiger von 2013 Marco Lopian aus Riesa belegte mit 2884 Punkten den 2. Platz. Platz 3 ging mit 2715 Punkten an Norbert Heidemanns aus Großenhain.

Damit gab es einen dreifachen Triumpf von Spielern aus dem ehemaligen Kreis Riesa – Großenhain. Einen guten 4. Platz mit 2655 Punkten erreichte der Moritzburger Skatfreund und Ex- Radeburger Gerold Leuenberger.

Am Ende dankte der Vorsitzende des Schützenvereins, Gottfried Wagner für die gute Beteiligung und speziell den Mitgliedern des Moritzburger Skatvereins für die gute technische Leitung des Turniers. Zum 4. Turnier am 2. Oktober 2015 sind alle wieder recht herzlich eingeladen.

ADFC Moritzburg

Wie fahrradfreundlich sind Radeburg, Moritzburg und Ebersbach?

50 Teilnehmer pro Stadt / Gemeinde für Umfrage gesucht

Gerade befasst sich der Dresdner Heidebogen für die Region nördlich von Dresden mit der Frage, wie unsere Städte und Dörfer sich bis 2020 entwickeln sollen. Wie sollen lebenswerte Städte und Dörfer aussehen? Welche Trends führen in die Zukunft?

Kann sich die Region als Naherholungsregion vor den Toren Dresdens tatsächlich etablieren?

Die Region hat in den letzten Jahren stark an ihrem Image als radtouristische Region gearbeitet, jetzt geht es aber auch um den Alltagsverkehr. Ob sich die Bemühungen in der öffentlichen Meinung widerspiegeln – da kommt der bundesweite ADFC-Klimatest gerade recht. Die Ergebnisse sind der Gradmesser dafür, wie fahrradfreundlich die Stadt, Gemeinde, Region empfunden wird.

Die Orte, an denen sich 50 oder mehr Radfahrer an der Umfrage beteiligen, erhalten eine aussagekräftige Bewertung, die den

Entscheidungsträgern helfen kann, den Radverkehr in ihrem Gebiet objektiv einzuschätzen, Schlussfolgerungen zu ziehen und an erkannten Problemstellen geeignete Maßnahmen zur Lösung in Angriff zu nehmen.

Besonders hilfreich ist bei der Umfrage, die anonym ist, dass man auch noch ein Feld für persönliche Mitteilungen hat, in dem man Lob oder kritische Hinweise konkretisieren kann.

Der ADFC-Fahrradklima-Test wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert.

Wolf-Rüdiger Meyer Rad- und Wanderwegewart

Scannen Sie den QR-Code, googlen Sie „Fahrradklimatest“ oder klicken sie den Link an www.fahrradklima-test.de



Sie haben ein Auto zu entsorgen? Zertifizierte Autoverwertung kauft es.

Fa. GATVOGEL
Hauptstr.81•01561 Ebersbach
Tel. 035208-342944

Wie viel ist Ihre Immobilie wert?



Wir sagen es Ihnen! Mit einer aktuellen Marktwert-Einschätzung für nur 49 Euro.
Rufen Sie jetzt an:
Klaus Nacke
Gebietsleiter der BKM,
Tel.: 035208 33577



Suche 3-Raum-Wohnung in Radeburg, Großdittmannsdorf oder Medingen.
Tel. 01 60 / 97 75 76 44

Verkaufe Garten in Rödern, Anlage Am Schafsberg, Preis VB,
Tel. 03 51/4 96 92 29

ROTHE Dachdeckermeister Mario Rothe

DÄCHER · ABDICHTUNGEN FASSADEN · GERÜSTE
Familienbetrieb seit 1880
Bahnhofstr. 8
01471 Radeburg
Tel.: 035208/81030
Fax: 035208 / 81031
Funk: 01 72/901 23 86
www.dachdecker-rothe.de

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden

Suche in Radeburg und Umland 1-Raumwohnung (auch Altbau o. Bauernhof unsaniert) Kaltmiete max. 150€
Tel. 0 15 22 / 6 43 62 22

Nachhilfe/Schulbegleitung LRS/ Dyskalkulie Sprachkurse
individuell • professionell • praxisnah
Radeburg, Meißner Str. 1a (AWO)
Beratung: Mi, 5.11., + 26.11., 18-19 Uhr od. n. V.
☎ 0351 - 833 62 66
Lehrkräfte gesucht:
f. Nachhilfe Mathe, Englisch u. and. Fächer, GS bis Sek. II, LRS, Dysk. + Sprachkurse (a. Studenten, Vorrühstandler, Ing. usw.)
STUDIERTREFF
www.studiertreff.de - Ihr Partner im Schulalltag und für Sprachen

ZIMMEREI
Anbaustraße 50
01471 Radeburg
Funk.
0176. 20 76 67 93
Mail.
wachteltino@gmail.com

Hotel und Gaststätte Heidehof Rödern
Zur Dachrinne
... die wohl urigste Kneipe Sachsens
Donnerstag ist Haxentag
mind. 1 kg Haxe, Sauerkraut, hausgemachte Klöße und 1/2 Liter Bier nach Wahl
8,88 €
Dorfstr. 30 • 01561 Rödern
Telefon: 03 52 08 / 22 25
Fax: 03 52 08 / 22 28

Wir sind für Sie da!
Kompetente Beratung und Pflege rund um die Uhr

Pflegezentrum Radeburg „Zum Moritz“

Ambulanter Pflegedienst/
Ambulant betreutes Wohnen:
Tel. 03 52 08 / 8 10 32

Rufbereitschaft:
0174 / 300 30 30

Schulstr. 5 · 01471 Radeburg
Fax: 03 51 / 4 18 22 32

Wir helfen hier und jetzt. **ASB**
Arbeiter-Samariter-Bund

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale

WITTKE NATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

TREPPE-ENTSORGUNG.de

www. **TREPPE-ENTSORGUNG.de**

- ✓ Containerdienst (von 1,5m³ bis 10m³ Absetzcontainer und 11m³ bis 36m³ Abrollcontainer)
- ✓ Fäkalienabfuhr und Abwasserentsorgung
- ✓ Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden
- ✓ Abriss und Beräumung

Tel. 03 52 07 / 8 12 08

nur so lange der Vorrat reicht

JUBILÄUMS-HERBSTANGEBOT

FIT FÜR DEN HERBST

Wir leben Autos.

UNSER ANGEBOT

- Autowäsche mit Wachs (9,50€)
- 2L SONAX AntiFrost&KlarSicht* Gebrauchsfertig bis -20°C (6,99€)
- Scheibenwischer-Satz* (35,-€)
- Gasbefüllung für 4 Reifen (10,00€)

nur **40,-€**
Sie sparen 21,49€

www.myOpel.de Opel Service

40 Jahre Autohaus Möldgen

Autohaus Möldgen GmbH & Co. KG
Königsbrücker Strasse 60
01558 Großenhain
Telefon 035 22/51 46 -0
www.autohausmoeldgen.de

Lutz Krause GmbH Dachdeckermeister

30 Jahre Dachdeckertradition!
Bauen Sie auf unsere Erfahrung!

Dachdeckerarbeiten aller Art

- Dachklempnerarbeiten · Gerüstbau · Kranarbeiten
- Sägelohnschnitt im eigenen Sägewerk · Baumschnitt mit Arbeitsbühne · Holzverkauf bzw. Holzschnitt
- Imprägnierung mit KORA® - Holzschutz

01561 Schönfeld · Freie Scholle 4 · Tel.: 03 52 48 - 8 14 55 · Fax: - / 8 15 55
pfaff@krause-bedachungen.de

Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

„Gegen das Vergessen“



Eingang des KZ-Auschwitz-Birkenau

...das war das Motto der Projektwoche von 43 Schülern der 9. und 10. Klassen der Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg in der Woche vom 8. bis 11. September 2014. Nach einem tiefgründigen Vorbereitungsseminar führte uns die Reise, begleitet von 3 Lehrern unserer Schule, ins Nachbarland Polen. Mit großer Erwartungshaltung besuchten wir nach einer langen Busfahrt am Nachmittag des Anreisetages das ehemalige Konzentrationslager, das Stammlager in Auschwitz. Nach einer ca. dreistündigen, sehr beeindruckenden Führung durch das Lager konnte man bei jedem Schüler sowohl erstaunte Blicke, als auch Bedrücktheit über die unfassbaren Geschehnisse der damaligen Zeit erkennen. Noch immer gedankensversunken und die Frage auf der Zunge: „Erwartet uns heute noch etwas Schlimmeres als gestern...?“, begann der zweite Tag mit der Besichtigung und einer äußerst faszinierenden Führung des Außenlagers „Auschwitz-Birkenau“, dem eigentlichen Vernichtungslager von Juden und polnischen Häftlingen und von den Nazis auserwählten Menschen vieler anderer Länder.

Wie furchtbar muss es wohl für die Menschen gewesen sein? Viele persönliche Schicksale wurden uns mitgeteilt. Manch einem lief es eiskalt den Rücken herunter, andere rührte es sogar zu Tränen. Unsere Anstrengungen, unser kleiner Hunger, unser Stress waren plötzlich vergessen. Gänsehaut bekamen, glauben wir, auch die letzten, als wir vor dem errichteten Mahnmal der

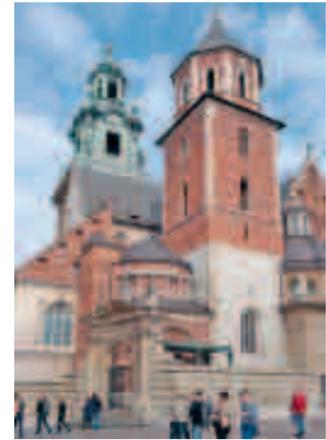


Warnschild am Rande des KZ-Auschwitz

heutigen Gedenkstätte alle unseren faustgroßen, von zu Hause mitgebrachten, Stein auf der Gedenktafel schweigend niederlegten. Einige Schüler hatten ihren Stein sogar beschriftet. Mit einem ergreifend vorgetragenen Gedicht einer Mitschülerin wurde das Ganze noch untermalt. Das beeindruckte selbst unsere beiden Reiseführerinnen. Am Nachmittag hatten wir dann nochmal die Gelegenheit, im Stammlager Auschwitz selbstständig von uns ausgewählte Ausstellungen und das Gelände zu erkunden und Aufgaben darüber zu lösen. All die beeindruckenden Einblicke in diese furchtbare Zeit mussten nun erst einmal verarbeitet werden. Da kam die faszinierende Stadtführung durch die große Stadt Krakau gerade recht. Krakau ist die zweitgrößte

Stadt Polens. Wir besuchten viele Sehenswürdigkeiten, zum Beispiel die Marienkirche und die Wawel-Kathedrale, in der der Sarg von August dem Starken ruht. Auch in der Stadt wurden wir wieder mit der Vergangenheit konfrontiert, so gingen wir in das Judenviertel von Krakau. Nur noch wenige Juden leben heute in Polen und es gibt sehr wenige Synagogen. Eine konnten wir besichtigen und bekamen auch Einblicke in die Religion. Auf dem Friedhof der Juden neben der Synagoge beobachteten wir sogar eine jüdische Gruppe bei ihren Gebeten. Auf dem Rückweg in unsere Heimat haben wir noch den Sender Gleichwitz besucht. Er ist der höchste aus Holz erbaute Funkturm der Welt. Interessiert lauschten wir dem uns gebotenen Vortrag über die damalige Funktion des Turmes.

Um alle Eindrücke zu verarbeiten und sie zusammen zu fassen, trafen wir uns am letzten Tag der Woche noch einmal in der Schule, wir redeten über die Schicksale, die Eindrücke und unsere Gedanken. Zum Abschluss schauten wir uns den Film „Schindlers Liste“ an. Schindler war in der grausamen Zeit ein sehr wichtiger und großer Mann, er rettete mehr als tausend Menschen das Leben. Ihm wird heute noch gedankt und für uns war der Film ein guter Abschluss. In dem Film erkannte man Vieles wieder, was



Wawel-Kathedrale in Krakau

man nun auch in echt gesehen hatte. Diese ergreifende und spannende Reise ist unbedingt weiter zu empfehlen, denn es ist sehr wichtig, dass die Jugend weiterhin mit der Vergangenheit konfrontiert wird. Wir danken allen Personen, die es ermöglichten, dass wir so eine tolle Reise machen durften.

Patric Lorenz, Christian Schulze

Gedanken in Birkenau

In Birkenau stehe ich auf dem hohen Eingangsturm sehe Baracken ein Birkenwäldchen im Hintergrund.

Neben dem breiten Hauptweg drei Gleise darauf ein alter Gefängniswaggon ringsum Schornsteine und Baracken weiter hinten zwischen Ruinen - ein Denkmal.

Hier scheint heute alles ganz friedlich. Ein unangenehmes Gefühl auf dem sandigen Boden zu laufen, wo früher tausende Menschen zusammengetrieben, ausgehungert, gefoltert und vernichtet wurden.

Die Sonne scheint mir ins Gesicht. Ob die Menschen damals die Wärme der Sonne fühlten?

Dominik Dutschmann

Projektwoche



Während der Projektwoche in der Sächsische Schweiz

In der Projektwoche vom 08.09.2014 bis zum 12.09.2014 steckten sich die achten und neunten Klassen der Oberschule Radeburg hohe Ziele. Am Ende der Woche sollte ein Arbeitsportfolio zum Thema „Geologie Sachsens“ entstehen. Am Freitag davor wurden dafür schon die Gruppen eingeteilt, somit konnte die Arbeit am Montag direkt beginnen.

Nach einem entspannten Wochenende legten wir uns am ersten Tag der Projektwoche schon ins Zeug und begannen mit unserer Stoff-

sammlung. Es sollte ein Heft entstehen, der Aufgaben der Exkursionen, ein Gestein, was nicht in Zusammenhang mit dem Geotop stehen durfte und ein Geotop Sachsens beinhalten. Die Schüler stellten am Montag fleißig Recherchen an, um möglichst schnell und effektiv ihr Thema zu vervollständigen. Planmäßig hatten alle zwei Blöcke, wer mochte, konnte natürlich auch länger arbeiten. Freiberg hieß unser Ziel am Dienstag. Nach einem stressigen Arbeitstag entspannten wir uns auf einer geographisch-geschichtlichen Stadttour in englischer Sprache sowie während eines Museumsbesuch in der „Terra Mineralia“. In dieser modernen und interessanten Ausstel-

lung bekamen wir über 3500 Exemplare von Mineralien zu sehen, außerdem absolvierten wir eine Stationsarbeit, in der wir herausfinden konnten, wie solche Minerale entstehen. Zur Mitte der Woche stand wieder ein Arbeitstag in der Schule

auf dem Plan, an dem wir die Aufzeichnungen des Vortages in unser Portfolio übernehmen konnten. Also gestaltete sich der Mittwoch ebenso wie der Montag. Letzter Höhepunkt der Woche war dann das Wandern in der Sächsischen Schweiz. Auf der Zugfahrt nach Wehlen beobachteten wir, wie sich die Natur um uns veränderte. Großen Häusern in Dresden und Pirna folgten kleine Familienhäuser in der ländlichen Gegend, aus dem Flachland wurden vereinzelt Berge und aus den Wiesen wurden Wälder mit Tannen- und Laubbäumen. Wir staunten dann auf der Wanderung über die große Vielfalt der Sandsteingebilde.

Lukas Kusnierz



Besuch in Freiberg

Laußnitz

14. Hobby-Tischtennisturnier



Sonnabend, den 1. November 2014

Gespielt wird an 11 Tischen - Einzelwertungen - Doppeltturnier (Erw.) - evtl. Championsrunde
Meldeschluss:
Kinder bis 15 Jahre: 13.30 Uhr
Erwachsene: 15.30 Uhr
Wo? Sporthalle Laußnitz, Schulstraße 5 (Schule)
Für Wen? Nichtaktive, Laien, Hobby- und Garagenspieler aller Altersklassen

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

**Gesundheitszentrum RECURA GmbH – MVZ Coswig
Zweigstelle Radeburg**

**Bald drei Hausärztinnen
in der Praxis an der Hospitalstraße**

Hausärzte sind das Rückgrat der medizinischen Versorgung in Kleinstädten und auf dem Land. Diese Bedeutung ist dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Coswig mit seiner Zweigpraxis Radeburg in der Hospitalstraße bewusst. Nach dem altersbedingten Ausscheiden einer Allgemeinmedizinerin aus dem MVZ ist es in und um Radeburg zu einem Engpass in der hausärztlichen Versorgung gekommen. Die verbliebene Hausärztin Dr. med. Karin Neubert, stand zweifelsfrei mit großem Einsatz den Patienten bestmöglich zur Verfügung. Ihr und dem Praxisteam gilt unser besonderer Dank, da sie in der schwierigen Zeit ihr Bestes getan haben, um die Patienten optimal zu betreuen. Doch für die Stadt Radeburg und ihre Bewohner, aber auch für die anderen Hausärzte sollte diese Situation nicht von Dauer sein. In enger Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Radeburger Bürgermeisterin, Frau Michaela Ritter, sowie der Kassenärztlichen Vereinigung Dresden wurde mit Hochdruck nach neuen Ärzten, die sich hausärztlich niederlassen wollen, gesucht. Es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass die Gesundheitszentrum RECURA GmbH für den Standort in Radeburg ab 01.07.2014 mit Frau Dr. med. Maria Berndt, Fachärztin für Innere Medizin/Hausärztliche Versorgung und seit 01.01.2015 mit Frau Dr. med. Anja Wehlan, Fachärztin für Allgemein-

medizin, diese Lücke schließt und somit wieder eine wohnortnahe hausärztliche Versorgung der Patienten in und um Radeburg ermöglicht. Die beiden neuen Ärztinnen werden zusammen mit Frau Dr. Neubert zukünftig in der Praxis täglich und hoffentlich ohne lange Wartezeiten für die Radeburger Patienten da sein. Viele zufriedene Patienten besuchen die Zweigpraxis Radeburg bereits jahrelang. Das Team freut sich aber auch stets über neue Patienten. Alle Ärztinnen erhalten Unterstützung durch das bewährte Praxisteam, das weiterhin als kompetenter Ansprechpartner für die Patienten zur Verfügung steht und diese während ihres Praxisbesuches begleitet. Des Weiteren können Patienten an dem Praxisstandort die kurzen Wege zu den ansässigen Logopäden und Physiotherapeuten nutzen. Informationen zum Leistungsspektrum und besonderen Serviceangeboten der einzelnen Praxen der Gesundheitszentrum-recura.de zu finden. Für die Zukunft denkt man an eine Erweiterung der Zweigpraxis Radeburg. Weitere Ärzte und medizinische Leistungserbringer könnten gewonnen werden, um so die Idee einer medizinischen Versorgung aus einer Hand durch das Medizinische Versorgungszentrum zu realisieren.

Wilhelm Kube, Geschäftsführer
Angelika Gebauer
MVZ-Managerin Sachsen



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr
Samstag 9.00–18.00 Uhr
Kaufland
Mo–Sa 7.00–22.00 Uhr

Hinweis

Sonderöffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Angaben der einzelnen Geschäfte.

**JETZT ALLES NEU
UNTER**

www.h-c-w.de

Hohenbusch Center
Weixdorf

Hohenbusch-Markt 1
01108 Dresden
0351/888 99 50

über 500 kostenfreie
Parkplätze

Hohenbusch Center Weixdorf

... Ihr Handels- und Dienstleistungszentrum im Dresdner Norden

**SKIBÖRSE
SAMSTAG 8.11.**

9-15 UHR
IM ZELT

Abgabe gebrauchter Teile
3. bis 7.11., 9 bis 19 Uhr

SPORT
2000

**SPORTHaus
ULLMANN**

KESSLER
FRISUR & KOSMETIK TEAM
www.kessler-beauty.de

**NEU IM ANGEBOT
HILDEGARD
BRAUKMANN
KRÄUTERKOSMETIK**

Telefon 0351 8905542
Mo–Fr 8–20 Uhr | Sa 7–12 Uhr

Hape Kerkeling
Der Junge muss an die
frische Luft.
Meine Kindheit und ich.
19,99 EUR

Hape Kerpeling spricht über seine
Kindheit und lädt ein auf eine Reise
durch seine Memoiren.

MÜKADO
Schreibwaren- & Buchhandlung
MÜKADO Dresden-Weixdorf, Tel.: 0351/7953770
MÜKADO Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205/53103

florizz
... frische Blumen.

Wir haben für Sie geöffnet
Mo.–Fr. 8–20 Uhr, Sa. 8–18 Uhr

Noch sechs Wochen bis zum 1. Advent.
Wir haben bereits mit unserem Weihnachtsaufbau begonnen – schauen Sie
doch einfach mal bei uns vorbei und
lassen Sie sich inspirieren!

Ihr Floristen-Team freut sich auf Sie!

**AKTUELLE
HERBSTMODE**

Hausschuhe für die ganze Familie
• modisch • schick • bequem •
Trendige Langschaftstiefel
in verschiedenen Farben

Schuhhaus Blücher

**SEHTESTWOCHEN
BEI SROKE OPTIK**

Testen Sie Ihre
Sehfähigkeit vor der
dunklen Jahreszeit.

sroke optik

Dresdner Heidebogen

**Wunderbarer Heidebogen –
Abstimmung zum Fotowettbewerb**

Der Dresdner Heidebogen rief alle Bewohner und Gäste zur Teilnahme am Fotowettbewerb der Region auf. Der Blick der Bewohner auf die Region zwischen Großenhain und Kamenz war gefragt. Jeder durfte mitmachen und natürlich winken tolle Preise.

Landschaften und den jeweiligen Altersgruppen werden prämiert. Abgestimmt werden kann bis 24. November 2014. Die Prämierung erfolgt offiziell zu den regionalen Weihnachtsmärkten in Großenhain und Kamenz. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Insgesamt erhielten wir knapp 60 Einsendungen. Unter www.heidebogen.eu/fotowettbewerb werden diese Fotos nun in einer Online-Galerie präsentiert und können ab sofort bewertet werden. Die Fotos mit den meisten Stimmen gewinnen. Die jeweils ersten drei Plätze in den Kategorien Menschen, Städte und Dörfer,

Hintergrundinformation:
Der Fotowettbewerb ist eine begleitende Maßnahme zur Erstellung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2020. Wir beabsichtigen damit die Begrifflichkeit „Dresdner Heidebogen“ weiter zu etablieren und die Verbundenheit mit der Region zu stärken.

Heidebogen

**FOTO
WETTBEWERB**

MENSCHEN • STÄDTE UND DÖRFER • LANDSCHAFTEN

Am 11.11. ist **Martinsgansessen**

„Brust oder Keule“ Öffnungszeiten am 11.11.
11.30 - 14.00 Uhr
Wir bitten um Ihre Reservierung! 17.00 - 22.00 Uhr

Mittagstisch am Neujahrstag Wir bitten um Reservierung

Öffnungszeiten:
Di. - Sa. 11.30–14.00 Uhr
18.00 - 22.00 Uhr
So. 11.30 - 14.00 Uhr
Mo. Ruhetag

**Gasthof Rödern
KLITZSCH**

Rödern · Radeburger Str. 8 · 01561 Ebersbach · Tel. 03 52 08 / 25 06

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 26. Oktober 9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Staemmler, gleichzeitig Kindergottesdienst

Freitag, den 31. Oktober 10.00 Uhr Festmusik des Posaunenchores Reformationstag

Sonntag, den 02. November 14.00 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfarrer Michael Buchmann gleichzeitig Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, den 09. November 9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Spindler gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, den 16. November 9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Buchmann gleichzeitig Kindergottesdienst

Mittwoch, den 19. November 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Prof. Berthold

Buß- und Betttag jeden Mittwoch

Bibelstunden: 19.30 Uhr jeden Mittwoch

Junge Gemeinde: 18.00 Uhr jeden Mittwoch

Seniorenkreis: 14.30 Uhr Dienstag, den 11. November

Freiraum für Frauen: 19.30 Uhr Donnerstag, den 06. November

Vierzig-Plus-Minus: 19.30 Uhr Dienstag, den 04. und 25.11.

Vorschulkinderkreis: 10.00 Uhr Sonnabend, den 01. November

Herzliche Einladung zur **Martinsandacht** am Dienstag, dem 11. November 2014 – 17.00 Uhr in der Radeburger Kirche für Jung und Alt mit anschließendem Lampenumzug zur Friedenshöhe

zum **Kirchenkino** „Dienstags bei Morrie“ Freitag, den 14. November 2014 – 19.30 Uhr im Gemeindesaal Eintritt frei!

Sprechzeit Pfr. Staemmler: dienstags 17 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung! Tel.: 035240/76652

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Eike Staemmler

1. sächsisches Landesmusikfest

Jetzt anmelden zum Landesmusikfest!



Grimma hat die Bühnen, ihr habt das Talent: Die Bewerbungsphase für die Teilnahme am 1. sächsischen Landesmusikfest vom 12. bis 14. Juni 2015 ist angelaufen. Noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres können Ensembles und Solisten aus dem gesamten Freistaat ihre Unterlagen beim Festivalbüro einreichen. In Grimma stehen nicht die Profis, sondern die Amateure im Vordergrund. Deshalb sind alle Sachsen gefragt! Jeder kann das Programm mitgestalten und zeigen, was Sachsen musikalisch drauf hat. Die Organisatoren freuen sich auf viele Anmeldungen aus allen Musikrichtungen.

Das Landesmusikfest soll den sächsischen Sängern und Musikern erstmals eine große Plattform bieten, auf der sie sich einem breiten Publikum präsentieren und sich austauschen können. Damit schließt das Landesmusikfest für die Laienmusikultur im Freistaat eine Lücke und zeigt allen Besuchern, was in Sachsen im Ehrenamt und in der musischen Bildung geleistet wird. Die Anmeldeunterlagen können direkt unter www.landesmusikfest-grimma.de heruntergeladen werden. Sind Fragen offen geblieben? Dann nehmen Sie einfach Kontakt auf zum Festivalbüro Landesmusikfest Sachsen 2015, Nicolaiplatz 13 in 04668 Grimma; Tel.: 03437 / 98 58 286; E-Mail: info@landesmusikfest-grimma.de

Kirche Radeburg

Einladung zum Mitsingen!

Der Kirchenchor lädt in diesem Jahr zu einem Weihnachtsliederprojekt ein. Wir wollen am 3. Advent in unserer Adventsmusik bekannte Advents- und Weihnachtslieder singen. Wer

Freude am Singen hat ist herzlich eingeladen an diesem Projekt teilzunehmen und immer montags 19.30 Uhr im Gemeindehaus mit uns zu proben.

Ihr Kantor Markus Mütze

**Keine Angst vor neuen Noten!
Blattsingen lernen...**

Für alle Interessenten biete ich einen Kurs zum Erlernen der Grundlagen des Blattsingens, Noten lesen, Rhythmus und der Musiktheorie an. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Dies ist ein Bildungsangebot, das das eigene Musikverständnis vertiefen und Musizieren erleichtern wird. Ob Sänger/innen oder Instrumentalisten, alle können an

diesem Kurs teilnehmen. Der Kurs findet am 15.11.2014 von 9.00 – 12.30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchgemeinde Radeburg statt. Kosten: 25 € Ich bitte um vorherige Anmeldung unter kantor.muetze@gmail.com oder 0172/ 366 82 59. Ich freue mich auf Sie!

Ihr Kantor Markus Mütze

DB SCHENKER



**Kein Job wie jeder andere:
Azubis (w/m) bei
DB Schenker.**

DB Schenker ist das Transport- und Logistik-Ressort der Deutschen Bahn. Wir suchen weltweit begeisterte Mitarbeiter für mehr als 2.000 Standorte in 130 Ländern.

Zum 1. September 2015 suchen wir für die Schenker Deutschland AG am Standort Dresden/Radeburg Auszubildende in folgenden Berufen:

- **Fachkraft für Lagerlogistik (w/m)**
- **Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (w/m)**
- **Berufskraftfahrer (w/m)**

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per E-Mail.

Schenker Deutschland AG, Geschäftsstelle Dresden, Jacqueline Peter, Gottfried-Schenker-Straße 3, 01471 Radeburg, Tel.: 035208 97-103, E-Mail: Jacqueline.Peter@dbshenker.com

Weitere Informationen unter: www.dbshenker.com/de/karriere/stellenboerse

Delivering solutions.

Radeburger Volkskarneval

Wusstest du schon ... Kennst du schon ...

Gerüchteküche in RABU
jeder gibt seinen Senf dazu

Kartenbestellung für die Prunksitzungen

Die Kartenbestellungen werden ab sofort bis **Donnerstag, den 30.10.2014** online unter www.radeburg.de/rcc oder zu den Geschäftszeiten in folgenden Radeburger Geschäften entgegen-

genommen:
- Foto Eulitz, Markt 8
- Ideenwerk Kroemke, A.-Bebel-Str. 2

Bitte beachtet, daß terminlich später eingehende Bestellungen nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden können. Auf Grund der begrenzten Kapazitäten bitten wir im beiderseitigen Interesse um Angabe eines Ausweichtermins. Bitte nutzt für Eure Bestellungen das Online-Formular auf unserer Webseite oder

Kartenverkauf für die Prunksitzungen

Der Verkauf der Eintrittskarten zum Preis von **13,00 und 15,00 Euro** für die erste und zweite Prunksitzung und zum Preis von **15,00 und 17,50 Euro** für die dritte Prunksitzung erfolgt über den RCC bei Ideenwerk Kroemke, August-Bebel-Str. 2, zu folgenden Zeiten:

Freitag, 07.11.14
von 17.30 bis 19.30 Uhr

Sonnabend, 08.11.14
von 10.00 bis 11.00 Uhr
Restkarten und nicht abgeholte Karten werden ab dem 10.11.2014 bei Foto Eulitz, Markt 8, zu den Öffnungszeiten frei verkauft.

„Alles bleibt anders“
Am Dienstag, dem 18.11.2014 öffnet unsere **RABU-RELOADED-PARTY**

wieder ihre Pforten. Auf 4Floor's wartet Musik für fast jeden Geschmack, einige Höhepunkte des dies-jährigen Faschingsprogrammes und andere **Überraschungen auf Jung und Alt.**

Die Party-Karten für **7,50 Euro** gibt es ab dem 20.10.2014 bei Foto-Eulitz direkt zu kaufen.

Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir unbedingt zeitig auszuschlafen.

Kindersachen-Flohmarkt

Ein voller Erfolg

Am Samstag, 11.10.2014 von 9-13 Uhr fand der 5. Kindersachenflohmart statt. Viele Verkäufer und Käufer waren schon zeitig auf den Beinen. Es gab viel zu kaufen u. a. auch wunderbare selbst gefertigte Sachen (Kindermützen, Schals, T-Shirts uvm.). Es waren viele Käufer aus Nah und Fern da, was uns sehr erfreut hat.

Ein großes Dankeschön an Herrn Bennewitz für die Bereitstellung der Halle und an die Mitarbeiter der Firma Metallbau Bennewitz die uns dies ermöglicht haben.

Zum Vormerken:
Unser NEUER Termin: Samstag, 28.03.2015



DEKRA Dresden

Nicht blind auf Lichtautomatik verlassen

Die Lichtautomatik in modernen Autos ist eine schöne Sache, trotzdem endbindet sie Kraftfahrer nicht von ihrer Pflicht, je nach Sichtverhältnissen das richtige Licht einzuschalten bzw. dessen Funktion zu kontrollieren. Immerhin steuert die Automatik in den meisten Autos nur das Fahrlicht, das Auf- und Abblenden muss man deshalb häufig selbst übernehmen und auch die Nebelschlussleuchten werden nicht automatisch zugeschaltet.

Lichtsensor bei zunehmender Dunkelheit oder auch bei der Einfahrt in einen Tunnel anspricht. Allerdings muss sich der Lichtschalter dazu in der Stellung ‚Auto‘ befinden“, erklärt Wolfgang Thamm, Leiter Prüfwesen an der DEKRA Niederlassung Dresden. „Bei deaktivierter Automatik muss der Fahrer das Licht von Hand einschalten. Denkt er nicht dran, ist er ungewollt ohne Licht unterwegs“.

Die Experten von DEKRA Dresden raten deshalb allen Kraftfahrern, sich nicht blind auf die Lichtautomatik im Fahrzeug zu verlassen. „In moderneren Pkw wird das Licht automatisch eingeschaltet, wenn der

Auch bei schlechten Sichtverhältnissen am Tage muss der Fahrer mit Köpfchen fahren. Die Systeme reagieren nicht zuverlässig auf Nebel oder starken Regen am Tage und schalten das Licht dann nicht automatisch ein, das kann gefährlich

werden. Das Tagfahrlicht reicht bei diesen Witterungsverhältnissen nicht aus, weil auch die fehlende hintere Beleuchtung dazu führt, dass man bei Nebel, Regen oder Schneefall vom nachfolgenden Verkehr möglicherweise zu spät gesehen wird. Autofahrer sollten deshalb bei schlechter Sicht das Abblendlicht immer manuell einschalten.

Kritisch ist es, wenn das Fahrzeug von mehreren Personen benutzt wird oder wenn man mit verschiedenen Fahrzeugen unterwegs ist, die nicht alle über eine Lichtautomatik verfügen. In jedem Fall sollte man bei einem Fahrzeugwechsel auch die Licht-Einstellungen kontrollieren.

Pressebüro, Rolf Westphal

Kartenbestellung für Prunksitzungen Saison 2014/2015

Name, Vorname

Telefon E-mail

Ich bestelle mit für

	Wunschtermin	Ausweichtermin
1. Prunksitzung Dienstag, 11.11.2014		
2. Prunksitzung Freitag, 14.11.2014		
3. Prunksitzung Samstag, 15.11.2014		

↑ Bitte Anzahl der Karten angeben. ↑

Wildverkauf am Forsthaus Kreyern
Freitag, 14.11.2014 10 – 18 Uhr
Samstag, 15.11.2014 9 – 13 Uhr
Damwild ♦ Reh- und Rotwild
Wildschweine ♦ Fasane
Zur **Wildweihnacht** am 06.12. & 13.12. von 10 bis 16 Uhr erhalten Sie Produkte und Original Dresdner Christstollen der Konditorei Mensch.
Ausserdem: **Weihnachtsbaumverkauf** Kreyern (gegenüber Forsthaus) · 01640 Coswig

GLASBIEGEREI PFALTZ www.glasbiegerei-pfaltz.de
Suchen Mitarbeiter (30 – 45 Jahre), mit handwerklichen Fähigkeiten – Glasfacharbeiter bevorzugt.
Ihre Bewerbung an info@glasbiegerei-pfaltz.de oder unter Tel. 03 52 08 / 34 17 46 & 01 73 / 3 64 45 27

Die Karpfensaison hat begonnen
Probieren Sie Karpfen in seinen vielen Varianten
Wir verlängern die Biergartensaison
Sitzen Sie gemütlich in unserem wetterfest abgedichtetem und beheiztem Biergarten

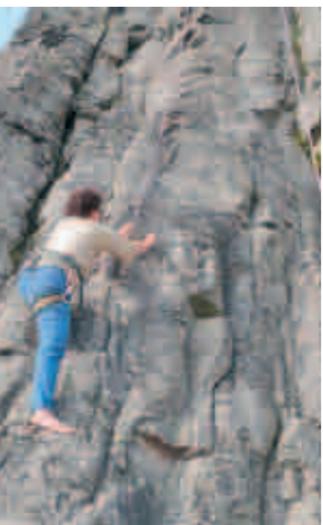
FREMDENHOF H.-Zille-Str.5 Tel.:03 52 08 / 95 10
Deutsches Haus 01471 Radeburg **tägl. 8 - 24 Uhr**

Genau das, was Sie brauchen
Individuelle und kommunikative Englischkurse
Einzel- oder Gruppentraining (max. 6 Personen)
Firmenkurse Business English
englischtraining Daniela Schilling
Würschnitzer Str. 1, 01471 Radeburg
035208 – 69 00 42 | 0176 – 84 06 10 13
info@englischtraining-online.de

Klettersport

100 Jahre – ein Grund zum Feiern
Unser Verein ist nun schon 100 Jahre alt und viele Steinbacher und Moritzburger wissen nicht genau, was sich dahinter verbirgt. Vom 02.10. – 05.10.2014 trafen sich die Mitglieder des Steinbacher Wander- und Bergsteigervereins T.C. Falkonier-Türmer Steinbach 1914 e.V. um dieses Jubiläum gemeinsam mit Gästen würdig zu begehen. Unser Clubname bezieht sich auf den Touristen-Club und einen Klettergipfel in der Nähe von Schmilka, den die Gründungsmitglieder 1914 festgelegt haben. Unser Club wurde im Mai 1914 von Dresdner Jugendlichen gegründet und gehört seit 1919 zum Sächsischen Bergsteigerbund. Nach dem 2. Weltkrieg gehörte er zur Betriebssportgemeinschaft Pentacon Kameraerke Dresden. Seit 1974 gehörten wir zur Sportgemeinschaft Steinbach und nach der Wende haben wir uns wieder als gemeinnütziger Verein eintragen lassen. Begonnen hat unser Jubiläum mit der gemeinsamen Besteigung des Clubgipfels im Juli diesen Jahres. Eine geeignete Räumlichkeit zu finden, war nicht ganz so einfach, aber mit dem Skiheim des Skiver-eins Kottmar in der Oberlausitz haben wir eine gute Bleibe für unser 100-jähriges Stiftungsfest gefunden, die uns in der näheren Umgebung Möglichkeiten zum Wandern und zum Bergsteigen, sowie natürlich zum Feiern boten. Die Vorbereitungen liefen schon Monate vorher auf Hochtouren und wurden von unserem Organisationsteam sehr sorgfältig geplant. So gab es unter anderem am Freitag, nachdem wir unsere neue, vom Clubmitglied Rico

Neumann gestiftete Fahne gehisst und die Jubiläumstorte genossen haben, die unsere angehende Konditorin Anja Metzner für uns kreiert hat, eine Gemeinschaftswanderung auf den „Spitzberg“. Dort angekommen gab es ein Geburtstagsständchen für Hans Dempki mit anschließendem Fassanstich, mit dem wir feierten, dass er offiziell ins Rentnerleben eingetreten ist, auch wenn man es ihm nicht ansieht. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Spitzbergbaude trennten sich unsere Wege und einige nutzten das Super-Wetter, um noch ein paar Wege zu klettern, andere probierten die Sommerrodelbahn in Oberoderwitz und wieder andere machten sich an die Vorbereitungen für die Abendveranstaltung. Den Abend nutzten wir, um auch unseren Gästen, Herrn Bürgermeister Jörg Hänisch und Ortsvorsteher Bernd Bakowski mit Ehefrau Ilona, einen Einblick in die bewegte Geschichte unseres Touristen-Clubs zu geben. Für die musikalische Unterhaltung haben wir das Programm der Steinbacher Band genießen können, zu deren Takten dann auch zünftig das Tanzbein geschwungen wurde. Unterbrochen wurden diese Tanzrunden nur durch ein paar lustige Einlagen einiger Mitglieder, die immer wieder für Überraschungen sorgen. Für den Sonnabend war dann eine Wanderung zur Spreequelle und auf den Berg Kottmar angesagt, die selbst die Jüngsten von uns sehr gut meisterten. Einige nutzten wieder die Chance, um ein paar Wege zu klettern. Der Abstieg über die Treppen der Schanze gab uns eine Ahnung von den Leistungen, die hier selbst Kinder schon beim Skispringen erbringen müssen und hat uns tief beeindruckt. Pünktlich zu den Gaudiwettkämpfen waren dann alle wieder



Klettern und Bergsteigen – an die Grenzen gehen und sich erholen in einem

des durch das Organisationsteam, für die vielen fleißigen Hände vor Ort, sowie die Beiträge fürs Frühstück bedanken. Wir bedanken uns außerdem bei der Gemeinde Moritzburg für die finanzielle Unterstützung unserer Vereinsarbeit. Es wird mit Sicherheit allen Beteiligten für lange Zeit im Gedächtnis bleiben und Gesprächsstoff für weitere Treffen bieten.

Diana Metzner

Containerdienst
HGS Markus Nicklich
Hauswart- & Winterdienst
Garten- & Landschaftsbau
Lieferung von Schüttgütern
Bärnsdorf ♦ Lindeberg 15
01471 Radeburg
Funk: 0172 / 7 94 10 63

Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe:
11/2014

Erscheinungstag:
24.10.2014



Ebersbacher
Amtsbblatt

Gemeinde Ebersbach

Informationen des Einwohnermeldeamtes

1. Führungszeugnisse und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister jetzt online im Internet beantragen

Ab sofort besteht die Möglichkeit, Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister unmittelbar beim Bundesamt für Justiz über ein Online-Portal zu beantragen.

Eine Antragstellung ist nur für Sie selbst oder eine von Ihnen gesetzlich vertretene Person möglich. Im Rahmen der Online-Bearbeitung müssen bestimmte Angaben, beispielsweise die Vertretungsvollmacht, nachgewiesen werden. Nachweise sind hochzuladen.

Die Erteilung von Führungszeugnissen und die Erteilung von Auskünften aus dem Gewerbezentralregister sind grundsätzlich gebührenpflichtig. Die Gebühr beträgt jeweils 13,- € und ist online zu bezahlen. Im Rahmen des Bezahlvorgangs werden Sie auf eine sichere Bezahlsite geführt. Hier haben Sie die Möglichkeit, eine Kreditkarte (Visa/MasterCard) oder das giro-pay-Verfahren zu nutzen. Ob Ihre Bank das giro-pay-Verfahren unterstützt, können Sie dort erfragen. Nach erfolgreichem Abschluss des Bezahlvorgangs erhalten Sie eine Bestätigung. Erst nach Zahlungseingang erfolgt eine Bearbeitung Ihres Antrags.

Sofern Sie das Führungszeugnis oder die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zu Vorlage im Ausland benötigen, kann eine Überbeglaubigung, Apostille oder Endbeglaubigung notwendig sein. Auch diese können Sie über das Portal beantragen. Hierfür entstehen zusätzliche Gebühren.

Sie können im Rahmen der Online-Antragstellung zur Nachverfolgung Ihres Antrags ein Benutzerkonto einrichten. Darin wird Ihnen der Bearbeitungsstand zu Ihrem Antrag angezeigt. Rückfragen zu Ihrem Antrag können bequem und schnell über das Benutzerkonto geklärt werden. Ohne Benutzerkonto ist eine Klärung eventueller Rückfragen nur auf dem Postweg möglich.

Für Sie haben wir auf der unserer Homepage www.gemeinde-ebersbach.de einen Link zum Online-Portal des Bundesamts für Justiz eingerichtet. Es besteht jedoch weiterhin die Möglichkeit, die Anträge auch in unserem Einwohnermeldeamt zu stellen.

2. Sind Ihre Dokumente noch gültig?

Wir möchten Sie auf diesem Wege daran erinnern, Ihre Dokumente (Personalausweise, Reisepässe, Kinderreisepässe) auf Gültigkeit zu prüfen. Die rechtzeitige Beantragung erspart Ihnen viel Ärger und Geld. Derzeit beträgt die Wartezeit von Antragstellung bis zur Auslieferung des Dokumentes ca. 4 Wochen. Beachten Sie bitte auch, dass in verschiedenen Ländern ihr Dokument für die Ein- oder Ausreise noch mindestens 3 – 6 Monate gültig sein muss.

Für eine Reise ins Ausland benötigen Kinder bereits ab Geburt ein eigenes Reisedokument. Der Kinderreisepass ist ein Reisedokument für Kinder unter 12 Jahren. Ab einem Alter von 12 Jahren benötigen Kinder je nach Reiseziel einen Personalausweis oder aber einen elektronischen Reisepass. Sofern Kinder im Reisepass der Eltern eingetragen sein sollten, sind diese Eintragungen nicht mehr gültig.

Was benötigen Sie zur Antragstellung eines Dokumentes?

- biometrisches Passfoto,
- gültiges Dokument und Geburtsurkunde (bei Eheschließung Heiratsurkunde),
- vor Vollendung des 16. Lebensjahres ist die Zustimmung der Sorgeberechtigten notwendig. Ist ein Elternteil allein sorgeberechtigt ist es dringend erforderlich einen Nachweis vom Kreisjugendamt vorzulegen,
- zwecks Identitätsprüfung hat die Beantragung durch die Sorgeberechtigten gemeinsam mit dem Kind zu erfolgen.

Die Ausgabe der Ausweises oder PASSES hat grundsätzlich an die antragstellende Person zu erfolgen. Lediglich bei Personen unter 16 Jahren beim Personalausweis und unter 18 Jahren beim Reisepass oder bei Personen, die handlungsunfähig sind, erfolgt die Ausgabe des Dokumentes an den gesetzlichen Vertreter/Betreuer/Bevollmächtigten. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.personalausweisportal.de!

3. Widerspruch gegen die Übermittlung oder Veröffentlichung Ihrer Daten

Personen die mit Haupt- bzw. alleiniger Wohnung in der Gemeinde Ebersbach gemeldet sind, haben gegenüber der Meldebehörde nach Maßgabe des § 30, 32 und 33 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) ein Recht auf Widerspruch gegen die Übermittlung oder Veröffentlichung Ihrer Daten. Mit der Neuregelung des § 58 WPflG werden die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung lt. Übergangsregelung immer bis 31.03. jeden Jahres Daten von Personen deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden. Die Datenerhebung dient dazu, Adressen zu erhalten, um potentiellen Rekruten Informationsmaterial über die Streitkräfte zukommen zu lassen. Den Betroffenen wird ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck eingeräumt (Art. 9 WehRÄndG vom 28. April 2011). Der Widerspruch ist schriftlich zu erklären und gilt bis auf Widerruf. Gebühren werden dafür nicht erhoben. Die Formulare dafür erhalten Sie auf unserer Homepage oder im Meldeamt.

Gemäß § 30, 32 und 33 SächsMG vom 04. Juli 2006 sowie Art. 9 WehRÄndG vom 28. April 2011 kann für folgende Punkte ein Widerspruch beantragt werden:

- Weitergabe meiner Daten an Parteien und Trägern von Wahlvorschlägen (§ 33 Abs. 4 SächsMG)
- Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift, Altersjubiläen) an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung (§ 33 Abs. 2 SächsMG)
- Veröffentlichung meiner Daten (Name und Anschrift) in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken (§ 33 Abs. 3 SächsMG)
- Weitergabe meiner Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 30 Abs. 2 SächsMG)
- Erteilung einfacher Melderegisterauskünfte an Private mittels Internetauskunft – automatisiertes Verfahren über Kommunales Kernmelderegister (§ 32 Abs. 4 SächsMG)
- Erteilung einfacher Melderegisterauskünfte (Name und Anschrift) zu

erkennbaren Zwecken der Direktwerbung
g) Übermittlung an das Kreiswehrersatzamt (§ 58 Abs. 1 WPflG)

Öffentliche Bekanntmachung zu Gruppenauskünften an Parteien und Wählergruppen zur Landratswahl am 07. Juni 2015

Nach § 33 Sächsischen Meldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über die im § 32 Abs. 1 Satz 1 Sächsisches Meldegesetz bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden. § 32 Abs. 6 und § 32a Abs. 4 sind anzuwenden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen. Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde die in § 32 Abs. 1 bezeichneten Daten sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

§ 33 Abs. 1 gilt nicht, soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Abs. 1 gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht. Dies kann formlos innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder persönlich unter Vorlage des Personalausweisdokumentes bei dem Einwohnermeldeamt der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach vorgenommen werden.

Sprechzeiten:
Montag 9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 04.09.2014 und der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2014 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

72/09/2014
Eilentscheidung der Bürgermeisterin zum Bauvorhaben „Ausbau der Bieberacher Straße im Ortsteil Cunnersdorf“

73/09/2014
Eilentscheidung der Bürgermeisterin zum Bauvorhaben „Instandsetzung/ Modernisierung Wehranlage Schlossmühle Niederrödern“

Technischer Ausschuss

74/09/2014 bis 86/09/2014
Beschlüsse zu Bauvorhaben und Vorkaufsrechten von Bürgern in der Gemeinde Ebersbach

Gemeinderat

87/09/2014
Der Gemeinderat bestellt laut § 42 Abs. 2 SächsGemO und § 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Ebersbach nachstehende Gemeinderäte für die beschließenden Ausschüsse:

Hauptausschuss
Mitglied: Krause, Ulrich; Hentschel, Falk; Groß, Tilo; Müller, Rüdiger; Weitze, Jörg; Kaiser, Lutz
Stellvertreter: Kölling, Lutz; Ruckau, Rudolf; Kretzschmar, Jens; Richter, Peter; Schumann, Sandro; Stelzner, Frank

Technischer Ausschuss
Mitglied: Richter, Peter; Kölling, Lutz; Kretzschmar, Jens; Tronicke, Frank; Stelzner, Frank; Friedemann, Jürgen; Kaiser, Lutz
Stellvertreter: Müller, Rüdiger; Hentschel, Falk; Krause, Ulrich

88/09/2014
Der Gemeinderat bestellt laut § 43 SächsGemO und § 7 Hauptsatzung der Gemeinde Ebersbach nachstehende Gemeinderäte für den beratenden Ausschuss Kultur, Sport und Soziales:
Mitglied: Tronicke, Frank; Tennert, Heidrun; Endesfelder, Thomas; Petzold, Helmut
Stellvertreter: Hentschel, Falk; Schumann, Sandro; Drobisch, Roland; Weitze, Jörg

89/09/2014
Der Gemeinderat bestellt laut § 46 SächsGemO und § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Ebersbach nachstehende Gemeinderäte für den Beirat für geheimzuhaltende Angelegenheiten:
Krause, Ulrich; Friedemann, Jürgen

90/09/2014
Der Gemeinderat bestellt laut § 54 Abs. 2 SächsGemO und § 11 der Hauptsatzung der Gemeinde Ebersbach nachstehende Gemeinderäte als 1. und 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin:
1. Stellvertreter: Rüdiger Müller
2. Stellvertreter: Roland Drobisch

91/09/2014
Der Gemeinderat bestellt laut Satzung des Abwasserzweckverbandes (AZV) „Gemeinschaftskläranlage (GKA) Kalkreuth“ nachstehende Gemeinderäte als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder in der Verbandsversammlung des AZV „GKA Kalkreuth“:
Mitglied: Hentschel, Falk; Drobisch, Roland; Ruckau, Rudolf; Kretzschmar, Jens
Stellvertreter: Kölling, Lutz; Friedemann, Jürgen

92/09/2014
Beschluss zum Kauf von zwei Straßenflurstücken in der Gemarkung Bieberach

93/09/2014
Kauf von Straßenflächen in der Gemarkung Naunhof

94/09/2014
Spendenannahme von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

Gemeinde Ebersbach

Nächste Bürgersprechstunde der Polizei in der Gemeinde Ebersbach

Wann: am Dienstag, 11. November 2014 in der Zeit von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Wo: in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3

Vermieten in Reinersdorf
3,5- Raumwohnung, 1. Etage, ca. 104 m², Dachboden, Garage, Schuppen, Garten, 468€ KM zzgl. NK + Kautions
GV Ebersbach
035208/955-18

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 90. Geburtstag		
am 10. November	Throne, Gertraute	Rödern
zum 80. Geburtstag		
am 08. November	Schippan, Werner	Cunnersdorf
am 11. November	Sachse, Hannelore	Kalkreuth
am 16. November	Menz, Augustine	Lauterbach
am 22. November	Reuße, Christa	Ebersbach
zum 75. Geburtstag		
am 05. November	Wirthgen, Erika	Ebersbach
am 11. November	Ludwig, Gottfried	Rödern



Außerdem gratulieren wir recht herzlich zur Feier der Goldenen Hochzeit:

am 07. November dem Ehepaar Thilo und Edeltraud Herrmann im Ortsteil Ebersbach.



Stellenausschreibung

In der Gemeinde Ebersbach – Oberschule Ebersbach – ist ab 01. Januar 2015 die Stelle einer Technischen Kraft / Reinigung neu zu besetzen.

Aufgaben

- Sauberkeit und Ordnung im Schulgebäude
- Reinigung und Pflege des Inventars
- Ausgabe der Schülerspeisung

Wir erwarten

- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- selbständiges Arbeiten bei variabler Arbeitszeit
- gründliche und saubere Arbeitsweise
- Einhaltung der hygienischen Bestimmungen
- einen angemessenen Umgang mit Kindern

Wir bieten

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in Teilzeitbeschäftigung (35 h wöchentlich)
- Vergütung nach TVöD

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 07. November 2014 an die Gemeindeverwaltung Ebersbach, Bürgermeisterin Frau Fehrmann, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach.

Hinweis: Für die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Wir bitten um Verständnis, dass eine Rücksendung sonst nicht möglich ist. Fahrtkosten, welche durch ein Bewerbungsgespräch anfallen, werden seitens der Gemeinde nicht erstattet.

Schloss Lauterbach

Wer hat Reißig abzugeben?

Zum Schmücken des Schlosses zur Lauterbacher Schlossweihnacht am 07.12.2014 wird wieder viel Reißig benötigt.

Wenn Sie welches abgeben möchten, dann melden Sie sich bitte beim Förderverein Schloss und Park Lauterbach e.V. Tel.-Nr. 0173-9484315

Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ 0 35 22 / 3 89 20

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22 / 5 14 95 33

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH		
Meißen	Nossenar Str. 38	(0 35 21) 45 20 77
Krematorium Durchwahl		(0 35 21) 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	(03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	(03 52 43) 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	(03 51) 8 95 19 17
Riesa (Wald)	Stendaler Str. 20	(0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	(0 35 22) 50 91 01

...die Bestattungsgemeinschaft

Gemeinde Ebersbach

**Amtliche Bekanntmachung
Zahlungserinnerung 4. Rate Grundsteuer
Fälligkeit 15.11.2014**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.
Bankverbindung der Gemeinde:
Sparkasse Meißen
IBAN: DE 13 8505 5000 3046 0000 56
BIC: SOLADES1MEI
(Kto-Nr.: 3046000056, BLZ: 85055000)

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne
Ebersbach und Ortsteile **Montag, 03. und 17. November 2014**

Entsorgung – gelber Sack
Ebersbach und Ortsteile **Montag, 27. Oktober 2014**
Montag, 10. November 2014

Papierentsorgung – blaue Tonne
Ebersbach und Ortsteile **Donnerstag, 06. November 2014**

Bioabfall

Montag, 27. Oktober 2014, Montag, 10. und 24. November 2014

Die Abfallbehälter / -säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Grünschnittannahme

an den Oxydationsteichen am Wetterberg, Kalkreuther Straße in Ebersbach **Sonnabend, 25. Oktober 2014 und 15. November 2014**

Ebersbach

Veranstaltungen im Monat Oktober / November 2014 der Gemeinde Ebersbach

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

31. Oktober 2014 14:00 Uhr	Kinderbasteln zu Halloween Jugend- und Freizeitzentrum Göhra e.V.
01. November 2014 17:00 Uhr	Herbst- und Schlachtfest in Freitelsdorf Dorfclub Freitelsdorf e.V.
07. November 2014 19:00 Uhr	2. Skatturnier in Göhra Jugend- und Freizeitzentrum Göhra e.V.
08. November 2014 19:00 Uhr	Bockbierfest in der Scheune „Schafhof“ Kulturverein Kalkreuth e.V.
15. November 2014 17:00 Uhr	Martinsfest an der Kirche Ober-Ebersbach Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ebersbach
30. November 2014 09:00 Uhr	Stollenschießen am Schützenhaus Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.
30. November 2014 15:00 Uhr	6. Kalkreuther Weihnachtsmarkt Kulturverein Kalkreuth e.V.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

100 Jahre Erster Weltkrieg - 95 Jahre Kriegsgräberfürsorge – 2,6 Mio betreute Gräber!

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt vom **29. Oktober bis 23. November 2014** seine Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch. Vor beinahe 100 Jahren, nach dem Ende des Ersten Weltkriegs von engagierten Bürgern gegründet, errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4,4 Millionen Gräber auf ca. 850 Anlagen in Europa und Nordafrika. In den Nachfolgestaaten der ehem. Sowjetunion werden jährlich noch immer ca. 40.000 Soldaten exhumiert und umgebettet, von denen 30 Prozent identifiziert werden können. Rund 15.000 deutsche Familien erhalten damit letzte Klarheit über das Schicksal ihrer Angehörigen. Außerdem berät der Volksbund die Gemeinden bei der Kriegsgräberpflege im Inland alleine in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten. Zudem ist der Volksbund ein anerkannter Träger der Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ nicht nur Einblicke in die kriegerische Geschichte Europas

erfahren, sondern aktive Völkerverständigung betreiben. Aber es sind nicht nur die Toten der Weltkriege, um die sich der Volksbund sorgt, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr zu wahren, ist Aufgabe des Volksbundes. In Sachsen liegen heute 2 Ehrengräber der Bundeswehr. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert seine Arbeit noch immer zu rund 75 Prozent durch Spenden, Sammlungen und die Beiträge der 140.000 Mitglieder. In Sachsen sammelten engagierte Bürger, Soldaten und Reservisten der Bundeswehr im Jahre 2013 rund 20.000 €. Jeder – auch Sie – kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne der guten Sache herzlich bitten. Eine Sammel-Liste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle. **Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:**
Kontoinhaber: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V., LV Sachsen
IBAN: DE95 850503003120104468
BIC-/SWIFT-Code: OSDDE81XXX
Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

Kalkreuth

„Altes Handwerk – neu entdeckt“ ...



... unter diesem Motto starteten die Hortkinder der Grundschule Kalkreuth dieses Jahr in die Sommerferien.

Um eine Vorstellung darüber zu bekommen, reisten wir gemeinsam ins Zabeltitzer Bauernmuseum. Unsere Kinder staunten, wie schwer früher der Alltag auf dem Lande war.

Die Eindrücke führten dazu, eine eigene Ausstellung über historisches Werkzeug, Handarbeiten, Küchenu-tensilien, Spielzeug u.s.w. herzu-richten, die über die gesamte Ferien-zeit erweitert wurde. In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch bei den Eltern für ihre Mithilfe bedanken.



Jede Woche wurde ein anderes altes Handwerk ausprobiert. So waren wir in der Tischlerei Müller, wo wir die Herstellung von Fenstern und Türen früher und heute vergleichen konnten. Dabei lernten die Kinder z.B. Hobeln. Bei der Agrar

GmbH Cunnersdorf durften wir in die Ställe schauen und uns ein Bild über die Tierhaltung und Milchgewinnung machen. Im Hort wurden dann verschiedene Milchprodukte ausprobiert und blind verkostet. Auf dem Bienenhof in Baßlitz waren wir nicht zum ersten Mal, aber es ist jedes Mal wieder ein Erlebnis für die Kinder. Ganz in Ruhe wurde die Arbeit des Bienenvolkes erklärt und der Honig selbst „geerntet“. Im Hort wurden dann aus Bienenwachs noch Kerzen gefertigt. Auf dem Reiterhof Paulsmühle konnten wir dem Hufschmied über die Schulter schauen und nebenbei durften die Kinder reiten. Zum Thema Wolle wurden wir auf dem Biohof Niedermühle Rödern empfangen. Interessant war das Schären der Schafe und die Wolle am Spinnrad zum Faden zu spinnen. Im Hort konnten die Kinder sich etwas eigenes aus Wolle filzen. Mit welchen Kräutern früher geheilt wurde und wie sie in der Küche Verwendung finden, lernten wir bei einer Käuterwanderung. Danach stellten wir Salben für Wehwechen, aber auch leckere Aufstriche zur Verkostung her.



Als Abschluß des ganzen Themas führen wir nochmals ins Bauernmuseum, wo wir aber unter dem Motto Kartoffel einiges erlebten. Es war rundherum eine gelungene Feriengestaltung. Auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. So z.B. beim Fußballgolf im Soccerpark, im Maislabyrinth, Staffelspiele... Die 6 Wochen waren also gut gefüllt und unsere Kinder hatten ihre Freude. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit, sowie dem Busunternehmen Kretzschmar und freuen uns schon auf die nächsten Projekte.

Das Team der Hortnerinnen



Naunhof

Erntefest in Naunhof

Nun ist es also schon wieder Geschichte, das Erntefest 2014 in Naunhof. Es fing am Freitagabend mit dem Lampionumzug durch das Dorf an. Viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern begleiteten den Traktor mit der Erntekrone zum Festplatz. Dort wurden sie am Lagerfeuer empfangen.

Der Sonnabend begann wie immer mit dem Abholen der Schützenkönige vom Vorjahr. Man traf sich an der Linde und schickte so manchen langen Blick zum Himmel. Doch wir hatten Glück und es blieb trocken. Nach einer Stärkung bei den Königen und im Zelt sollten nun die diesjährigen Schützenkönige ermittelt werden. Bei den Kindern fielen zwar die Federn und Preise des Vogels etwas eher, aber es sollten diesmal die Erwachsenen eher fertig sein. Nach mehrstündigem Schießen mit der Armbrust schaffte es Ralf Petersohn, den letzten Span herunterzuholen. Das gelang ihm bereits in diesem Jahr beim Pokalschießen im Mai und zeigt, dass er ein treffsicherer Schütze ist. Auch auf den Kinderschützenkönig mussten wir nun nicht mehr lange warten. Lukas Schneider war der Glückliche. Mit mehr oder weniger Bewegung klang der Tag aus. Zu bekannten Klängen konnte man bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein schwingen.

kann ja bekanntlich jeder feiern. Also haben wir unsere Aktivitäten eben in das Festzelt verlagert. Wie seit vielen Jahren schon fand beim Frühschoppen das Wetztageln statt. Natürlich gab es auch wieder einen neuen Hammer. Der war echt ein Hammer! Er hatte ein großes Loch. Man musste mit der Kante treffen, aber möglichst mit wenigen Schlägen, denn sie wurden gezählt. Am besten gelang das bei den Frauen Rika Jentsch, gefolgt von Marion Thies und Sandra Schulze. Bei den Männern gewann Danilo Büttner. Den zweiten Platz erreichte Michael Wels, dritter wurde Frank Host. Aber nicht nur die Erwachsenen hatten ihren Spaß. Es gab auch viele Kinderbelustigungen, die sehr rege genutzt wurden. Finanziert werden diese auch aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle auch einmal bei allen fleißigen „Bäckerinnen“ und Kaffeespenderinnen bedanken. Es hat alles wieder so toll geschmeckt. 16 verkaufte Kuchen innerhalb von zwei Stunden sind Beweis genug. Mein Dank gilt jedoch auch allen anderen engagierten Mitstreitern, die zum Gelingen des Wochenendes beigetragen haben.

Man kann nicht alles aufzählen, denn auch viele kleine Dinge sind wichtig, damit so ein Fest gelingen kann. Hoffen wir nun auf ein schönes Erntefest 2015.

M. Gretschel
Vorstand des Schützenverein Naunhof e.V.

Hatten wir am Sonnabend mit dem Wetter Glück, war uns der Wettergott am Sonntag nicht so gnädig gestimmt. Aber bei schönem Wetter

Dresden-Weixdorf

Große Vogelschau

In Dresden-Weixdorf im Hohenbuschcenter über Aldi.
Samstag 25.10.2014 9-18 Uhr • Sonntag 26.10.2014 9-17 Uhr



Mit Vögeln aus allen Erdteilen, wie Wellensittiche, Finken, Papageien, Vogelverkauf, Tombola und Imbiss

Veranstalter: Verein der Vogelzüchter Dresden-Weixdorf

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Tausch der Papierbehälter beginnt am 21. Oktober

Am 21. Oktober beginnt die Firma REMONDIS, in der Region Riesa-Großhain, neue Papierbehälter aufzustellen und die alten Behälter einzuziehen. Voraussichtlich Ende November soll die Aktion beendet sein. Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, ihre Papierbehälter zum regulären Entleerungstermin laut Abfallkalender rauszustellen. Dabei ist es egal, wie voll der Behälter ist. Nach der Leerung müssen die alten Behälter unbedingt stehen bleiben, da diese dann eingezogen werden. Das kann am gleichen Tag sein oder ein paar Tage später. Die neuen Behälter, erkenntlich an dem Aufkleber „Papier / Pappe“ auf der Vorderseite, können nach Erhalt sofort genutzt werden.

Sollten mehrere neue Papierbehälter auf einem Sammelplatz bereitgestellt worden sein, dann kann der Grundstückseigentümer an der Behälternummer, welche an der Seite angebracht ist, seinen Behälter finden. Die Behälternummern sind Ende August / Anfang September allen Grundstückseigentümern in einem Schreiben mitgeteilt worden. Änderungen (Abzug oder Austausch von Papierbehältern) können während der Austauschaktion nicht bearbeitet werden. Diese sollten dem Verband bitte erst ab dem 1. Januar 2015 mitgeteilt werden.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450,
presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Naunhof

Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Naunhof lädt zur Mitgliederversammlung in den Gemeinderaum Naunhof am **18.11.2014 um 19.00 Uhr** ein.

Tagesordnung: Begrüßung, Bericht des Vorstandes, Jagdaktivitäten, Sonstiges, „Jagdbier“

Der Vorstand



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rödern

Sonntag, den 26. Oktober	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin i.R. Reime, gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 02. November	14.00 Uhr	Einführungsgottesdienst von Pfarrer Michael Buchmann durch Superintendent A. Stempel in der Radeburger Kirche, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, den 09. November	10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Pfarrer Staemmler, gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 23. November	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen mit Pfarrer Buchmann gleichzeitig Kindergottesdienst
Frauenkreis:	14.30 Uhr	Dienstag, den 18. November

Festmusik des Posaunenchores

am Reformationstag, dem 31. Oktober 2014 – 10.00 Uhr in der Radeburger Kirche

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich Ihr Pfarrer Eike Staemmler

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de